



Der Grundlseeer Wassermann

AMTLICHE MITTEILUNGEN DER GEMEINDE GRUNDLSEE

Ein besinnliches Weihnachtsfest

viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen im neuen Jahr
wünschen allen Grundlseerinnen und Grundlseern,
Gästen und Freunden,

der Bürgermeister, die Gemeinderäte
und alle Mitarbeiter der Gemeinde Grundlsee!





*Liebe
Grundlseerinnen
und Grundlseer,
liebe Freunde
von Grundlsee!*

Unsere Zeitung erfreut sich immer größerer Beliebtheit und wird auch außerhalb von Grundlsee gelesen und abonniert.

Höchste Zeit wieder einmal den Ehrenamtlichen der Redaktion herzlich zu danken, den vielen Inserat Spendern und Abonnenten und natürlich der Designerei für die professionelle Umsetzung, Gestaltung und Betreuung.

Es gibt wieder viel zu berichten aus Grundlsee und wir freuen uns, Euch zum Jahresausklang eine gut gefüllte und hoffentlich interessante Zeitung ins Haus liefern zu können.

In Grundlsee war viel los – aber leider auch auf der ganzen Welt.

Im Vergleich zum Vorjahr, wo in meiner Ansprache zu Allerheiligen noch von 76 Jahren Frieden unter den Ländern Europas die Rede war – wurde diese jahrzehntelange Nachkriegsordnung im heurigen Februar durchbrochen.

Ich erlaube mir auch heuer wieder meine Rede hier anzufügen. Sie soll vielleicht ein wenig auf den großen Segen einer friedlichen Umgebung und die Dankbarkeit über die alltäglichen Dinge des Lebens wie warmes Wasser, Strom und Lebensmittel nachdenken lassen.

GEDENKWORTE ZU ALLERHEILIGEN 2022

Auch heuer treffen wir uns wieder zu Allerheiligen hier auf unserem wunderschönen Grundlsee Bergfriedhof, um unseren lieben Verwandten und Freunden zu gedenken, die uns bereits vorausgegangen sind. Und auch heuer gedenken wir wieder der Opfer der beiden Weltkriege und allen Grundlsee Gefallenen, an die Tafeln bei der Gößler Kirche, im Gaiswinkl und hier beim Kriegerdenkmal erinnern und uns mahnen. Was würden sie davon halten, dass es in Europa wieder Krieg gibt. Die Nachkriegsordnung die jetzt so viele Jahre hielt, wurde heuer im Februar durchbrochen. Im Vorjahr war in meiner Ansprache noch von 76 Jahre Frieden in Europa die Rede. Von der Freude und vom Stolz, dass wir in diesem Frieden leben dürfen. Von unser aller Aufgabe, den Frieden in uns und rund um uns zu bewahren und zu sichern.

Ich erzählte von meinem Großvater, der noch lebender Zeitzeuge des zweiten Weltkrieges ist und wie er es erlebte – mit 18 Jahren an der Front in Frankreich – das Maschinengewehr im Anschlag und dem vermeintlichen Feind gegenüber. Verblendet von Hitler und seiner falschen Propaganda.

Es war die Rede davon, dass Friede, Freiheit und Wohlstand nicht selbstverständlich sind und wir sie immer wieder schätzen, schützen, erhalten und erneuern müssen. Dieser 76-jährige europäische Friede war die Antwort und die Reaktion auf das millionenfache Morden in den Jahrzehnten davor. Unterbrochen wurde der Frieden durch den jugoslawischen Bürgerkrieg in den 90ern. – Und dann kam der 24. Februar 2022. Ein europäisches Land greift das andere an. Es heulen wieder Sirenen bei Fliegerangriffen. Es fallen wieder Bomben. Menschen sterben. Häuser werden zerschossen. Menschen müssen in die Keller. Energieversorgungen werden bombardiert. Kein Strom, keine Wärme, der Winter kommt. Wieder Maschinengewehre im Anschlag – es wird geschossen und getroffen – getötet, geweint, vermisst und zerstört. Die schauderliche

Fratze des Krieges zeigt sich auch wieder in Europa. Die Frage ist: Was ist unsere Antwort darauf? Krieg mit Krieg bekämpfen wird nicht die Lösung sein. Dem Opfer nicht zu helfen und damit dem Angreifer Recht und freie Hand zu geben wird die Antwort auch nicht sein. Es ist Europas schwierigste Situation seit Jahrzehnten.

Wir müssen auf unsere Eignigkeit vertrauen. Haltung einnehmen, klare gemeinsame Worte und Taten finden. Obwohl wir erst 70 Jahre an unserer Gemeinsamkeit arbeiten und noch eine junge Gemeinschaft sind, müssen wir die Herausforderung annehmen. Diese kann auch eine Stärkung unserer friedlichen Gemeinschaft sein. Noch enger zusammenrücken. Noch gemeinsamer agieren und für die richtigen Werte eintreten. Wir müssen diesen Krieg verurteilen und gemeinsam dagegen auftreten. Das ist die Schuld unseren Gefallenen gegenüber. Wir haben ihnen geschworen den Frieden zu sichern. Und den Frieden und Wohlstand nicht als selbstverständlich anzunehmen, sondern hart daran zu arbeiten. Wir müssen laufend an den guten Werten unserer Gemeinschaft arbeiten. Offenheit, Zuversicht, Mit-

Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Grundlsee, 8993 Grundlsee, Tel. 03622/8533-0. F. d. I. verantw.: Bgm. Franz Steinegger. Redaktion und Anzeigenverwaltung: Gemeindeamt Grundlsee, Bräuhof 97, Tel.: 03622/8533-11, Fax: 03622/8533-411, E-mail: amtsleitung@grundlsee.at.

Gestaltung: DESIGNEREI, Bahnhofstraße 153, 8990 Bad Aussee, Bettina Scheck Tel.: 0681/10 540 649. Grundlegende Richtung: Der GRUNDLSEER WASSERMANN dient der unabhängigen Information der Bevölkerung und Interessierter über das Gemeindegeschehen in Grundlsee und erscheint 4-mal jährlich. DER GRUNDLSEER WASSERMANN im Internet: www.grundlsee.at



menschlichkeit, Zusammenhalt, Toleranz, Neugier und Mut sind nur einige dieser Werte. Und lassen wir uns nicht von den so viel besungenen multiplen Krisen vom Weg abbringen. Schenken wir der Hysterie nicht zu viel Aufmerksamkeit. Seien wir nicht dabei, bei der täglichen Suche nach einer Empörung und arbeiten wir stattdessen lieber mit der positiven und konstruktiven Energie. Manche würden sagen: Folgen wir der hellen Seite der Macht. Oder der Philosoph Marc Aurel würde sagen: „Achte auf Deine Gedanken, sie bestimmen das Glück Deines Lebens.“

Helfen wir weiterhin zusammen und arbeiten wir fleißig weiter an den erfolgreichen Werten unserer Gesellschaft und lassen wir nicht nach, die richtigen Werte zu verteidigen und zu leben. Zum eigenen Schutz und Nutzen aber auch aus Respekt vor den Opfern der Kriege und vor allem für weiterführenden Wohlstand und Frieden – für unsere Kinder und unsere zukünftigen Generationen in Grundlsee, in Österreich, in Europa und letzten Endes in einer friedvollen Welt.

WAS DIE ZUKUNFT BRINGEN WIRD

Wie fast alle von Euch, haben auch wir die Vervielfachung des Strompreises per 1. 1. 2023 angekündigt bekommen. Alle Heizmaterialien sowie eigentlich alle Preise in Supermärkten und im Bau sind bereits gestiegen und wir wissen nicht wohin die Reise geht. Ich bin der festen Überzeugung, dass wir die Prüfun-

gen meistern werden. Wir werden Lösungen finden, Umwege, Auswege und wir werden uns den entsprechenden Situationen anpassen. Das war schon häufig der Fall und unsere Gemeinschaft ist dazu fähig, sich dauernd an neue Gegebenheiten anzupassen.

Die Gemeinde hat verschiedene Vorsorgen bereits getroffen bzw. befassen wir uns derzeit sehr intensiv mit dem Thema und überlegen wo man sparen könnte, wo wir Schwächen und Stärken haben im Falle von Stromstörungen, wo wir Potential für PV-Anlagen hätten u.v.m. So haben wir bereits seit Oktober die Straßenbeleuchtungen im Ort um drei Stunden verkürzt. Sie endet in der Wintersaison nun schon um 10 Uhr und startet erst um 6 Uhr.

Durch unsere jahrelangen Umrüstungen auf LED ist die Ersparnis bei den Straßenlampen wahrscheinlich nicht die allergrößte, aber es ist ein Zeichen und ein Versuch ob die Beleuchtung auch so ausreichend ist.

INVESTITIONEN

Wir investieren weiter und versuchen auch nicht nachzulassen. Zum Beispiel gibt es neue Investitionen für den Ausbau von kabelgebundenem Breitband in Regionen wo wir noch keinen Ausbau vorantreiben konnten. Es geht hier um 16,6 km Ausbau für 52 Haushalte. Wir sind zuversichtlich diesen Ausbau ganz ohne eigenem Geld realisieren zu können – ausschließlich mit Förderungen der Breitband-Milliarde von Bund und Land.

Weiters konnte ich in Graz um wertvolle Fördergelder verhandeln. Es gelang sogar für kommendes Jahr eine Rekordsumme zu erzielen. Der Gemeinderat wird entscheiden welche Investitionen umgesetzt werden.

Ein teures Projekt wartet auf uns in Form des neuen Flächenwidmungsplans. Wir müssen auf Drängen vom Land in den kommenden zwei Jahren die Flächenwidmung des Ortes überarbeiten. Eine sogenannte Flächenrevision – die letzte war 2005. Davon versprechen wir uns mehr Möglichkeiten zu erreichen, um unser Jungfamilien-Zuzugsprogramm weiter auszubauen und jungen Familien die Möglichkeit zu geben, sich in Grundlsee eine Existenz aufbauen zu können.

WINTER IN GRUNDLSEE

Auch heuer stehen wieder Loipe, Lift und Eisbahnen zur Verfügung und wir hoffen auf rege Benützung. Die Gemeinde fördert heuer erstmals alle Grundlseer Kinder und Jugendliche beim Kauf einer Saisonkarte mit € 50,-. Für den Winterdienst ist alles vorbereitet und wir bitten wieder um Mithilfe und Verständnis der Bevölkerung.

GRUNDLSEER ADVENT

Der Grundlseer Advent wird heuer wieder in bewährter Form stattfinden können. Großer Dank gebührt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern des SEER ADVENT für diese wertvolle Arbeit. Das vielfältige Programm wird uns die gesamte Adventzeit begleiten und viel Freude und Bewunderung auslösen.

FROHE WEIHNACHTEN

In diesem Sinne wünsche ich Euch im Namen aller Gemeinderäte und im Namen der Mitarbeiter aus Amt und Bauhof für die Adventzeit und das kommende Weihnachtsfest sowie für den Jahreswechsel und das kommende Jahr alles erdenklich Gute. Viel Gesundheit, Glück und Wohlergehen im neuen Jahr.

Euer Bürgermeister
Franz Steinegger



Sie sind kein Grundlseer Gemeindegänger und wollen über das Geschehen in Grundlsee informiert werden?

Der „Grundlseer Wassermann“ erscheint 4x im Jahr und kann für € 30,- im Jahr (außerhalb Österreichs € 40,-) abonniert werden. Bestellungen unter der Tel.-Nr.: 03622/8533-11 oder per mail: amtsleitung@grundlsee.at



Aus dem Gemeinderat

Bei der Gemeinderatssitzung am 21. September 2022 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Franz Steinegger handelte das Gemeindeparlament zahlreiche Tagesordnungspunkte ab.

- Bürgermeister Franz Steinegger berichtet über das Mobilitätskonzept Ausseerland, welches sich derzeit in der finalen Phase befindet.
- Weiters konnte der Bürgermeister über bevorstehende Änderungen bei der Geschäftsführung beim Skilift Zlaim berichten.
- Ein Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2022 konnte einstimmig beschlossen werden.
- Für den Umbau der Mittelschule Bad Aussee wurden zwei Kreditverträge mit der Kommunalkredit Austria AG einstimmig genehmigt.
- Weiters konnte eine fünfjährige Liefervereinbarung für Streusalz mit den Salinen Austria AG einstimmig beschlossen werden.
- Eine Pachtvertragsverlängerung für Parkflächen mit den Österreichischen Bundesforsten wurde einstimmig abgeschlossen.
- Der Termin für die nächste Gemeinderatssitzung ist der 7. Dezember 2022

Heizkostenzuschuss 2022/2023

Der Heizkostenzuschuss kann bis 28. Februar 2023 im Bürgerservice der Gemeinde Grundlsee beantragt werden (Gerhild Kroiß, Tel.: 8533-14).

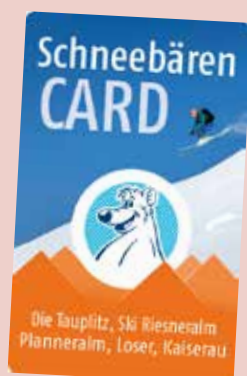
Der Zuschuss beträgt € 340,- für alle Heizungsanlagen.

Anspruchsberechtigt sind Personen, die zumindest seit 1. September 2022 ihren Hauptwohnsitz in der Steiermark haben und keine Wohnunterstützung beziehen. Als Einkommensgrenzen für die Gewährung des Heizkostenzuschusses gelten folgende Richtwerte:

Alleinstehende und AlleinerzieherInnen:	€ 1.371,-
Ehepaare bzw. Haushaltsgemeinschaften:	€ 2.057,-
Erhöhung pro Familienbeihilfe beziehendem Kind:	€ 412,-

Pflegegeld gilt nicht als Einkommen. Berechnungsgrundlage ist das Jahreseinkommen. Werden mehr als zwölf Monatsgehälter bezogen, so sind diese in die genannten Einkommensgrenzen einzurechnen. Bei 14 Monatsgehältern also: Monatsgehalt mal 14 dividiert durch 12.

Förderung der Saisonkarte durch die Gemeinde Grundlsee



€ 50,- Förderung

für Kinder und Jugendliche bis Jahrgang 2004, die in Grundlsee mit Hauptwohnsitz gemeldet sind und ihre Saisonkarte im Gemeindeamt Grundlsee kaufen.

Die Saisonkarten sind im Vorverkauf noch bis 15. Dezember im Gemeindeamt Grundlsee von Montag-Freitag von 8-12 Uhr und Mittwoch von 15-17 Uhr erhältlich.

Ein Jahresabonnement des GRUNDLSEER WASSERMANN als Weihnachtsgeschenk!

4 Ausgaben um € 30,-
(außerhalb Österreichs € 40,-)



Bestellungen und Informationen bitte unter der Tel.: 03622/8533-11 oder per mail an: amtsleitung@grundlsee.at



Ruhe, Romantik, Natur & Bewegung - die Gößler Langlaufloipe

Die Loipe in Gößler zählt wohl zu einer der romantischsten in unserer Region. Sie ist zu einem Geheimtipp für die Freunde des Langlaufsports geworden. Nicht nur HobbysportlerInnen haben die Qualität der Loipen schätzen gelernt.

Ist man auf der Suche nach einer schönen und romantischen Langlaufloipe, so wird man in Gößler fündig. Nicht nur klassische Langläufer, auch professionelle Skater kommen auf der rund 9 Kilometer langen Gößler Loipe auf ihre Rechnung.

Die abwechslungsreiche Strecke wechselt vom Grundlsee über das Dorf Gößler zum Toplitzsee und in die Gößler Wiese durch Wald und Wiesen in traumhaft schöner Umgebung. Auch in diesem Winter wird die Loipe wieder kostenlos zur Verfügung stehen und wir bitten Sie dieses Angebot an der Kasse bei den Loipeneinstiegen mit einer Spende zu unter-

stützen. Dafür sagen wir jetzt schon ein herzliches Dankeschön.

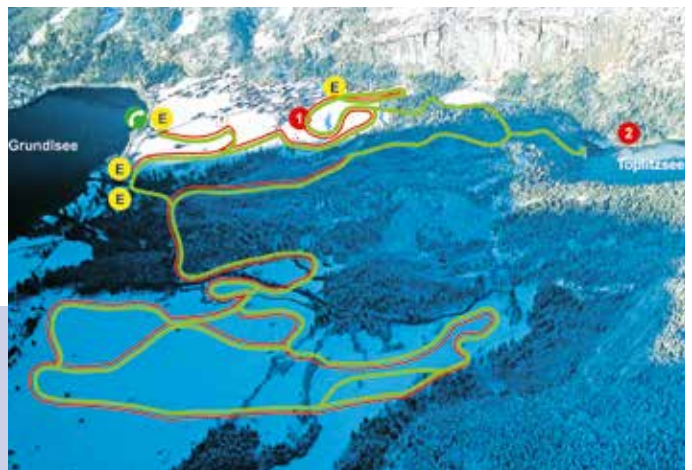
Ein besonderer Dank gilt Mario Pölz, der in bewährter Weise mit viel Engagement und Können die Loipe betreuen wird. Vielen Dank auch den Gößler Bauern, die gratis ihre Gründe zur Verfügung stellen.

... eine abwechslungsreiche 9 km lange Loipe durch Wälder und Wiesen.



Foto: Tom Lamm

Für klassische Langläufer und Skater ...



Danke für dein Ehrenamt

Danke, Gerhard Pfitzner aus Gößler für die jahrelange Betreuung des Kräuterrundwanderweges im Bereich Gößler Wiese.

Der Kräuterrundwanderweg erfreut sich großer Beliebtheit.

Gerhard hat den Weg immer gut in Schuss gehalten und die Tafeln jährlich ein- und ausgewintert. Aufgrund eines Wohnsitzwechsels kann Gerhard die Arbeiten nun leider nicht mehr durchführen.

„Du warst eine große Hilfe

und Unterstützung für unsere Gemeinde“, freut sich Bürgermeister Franz Steinegger, der sich mit einem kleinen Geschenk von Gerhard bedankt hat.



Aus dem Bauhof



Die Erneuerung einer kleinen Wanderwegbrücke in Gößl wurde aufgrund des schlechten Zustandes erforderlich“.



Die desolate Sensenbachbrücke an der Dr.-Ude-Promenade wurde von der Bauhofmannschaft komplett abgetragen und durch eine neue Brücke in Holzbauweise ersetzt.



Am Schanzfeld in Archkogel wurde ein neuer Hydrant für die Löschwasserversorgung installiert.



Das Steilstück beim Sophienweg wurde in Eigenregie durch den Bauhof neu asphaltiert.“



Einige Einfassungen bei den Sitzgarnituren auf den Badeplätzen wurden neu ausgeführt.



Schnell informiert

Geschäftsräumlichkeiten zu vermieten

Geschäftslokal in Grundlsee mit einer Gesamtfläche von ca. 95 m² ab Jänner 2023 zu vermieten.

Genauere Informationen erhalten Sie unter der Telefonnummer 0650/51 66 002.

Weihnachtliches Weisenblasen der Musikkapelle

Am Samstag, dem 17. Dezember werden die Bläser der Musikkapelle Grundlsee in den Ortsteilen von Grundlsee unterwegs sein und mit ihren Klängen weihnachtliche Stimmung verbreiten.

Die Seer-Musi wünscht der Bevölkerung von Grundlsee sowie allen Freunden und Gönnern alles Gute für das neue Jahr.

Weiterer Ausbau von Glasfaser in Grundlsee

Der Ausbau von Breitband Internet vor allem auf Glasfasertechnologie wird auch in Grundlsee weiter ausgebaut. Es wird versucht noch nicht erreichte Haushalte in der Zukunft einen Glasfaseranschluss zu ermöglichen.

Dazu konnten hohe Fördersummen für den Bezirk von der Regionalmanagement Liezen Infrastruktur GmbH (RML) erreicht werden. Grundlsee konnte sich mit einer eingereichten Ausbaudistanz von 16.6 km für 52 Haushalte in die Förderung integrieren.



Wir wünschen allen unseren Kunden & Freunden **frohe Weihnachten,** einen **guten Rutsch** ins neue Jahr und vor allem **Gesundheit!**

Helmut Köberl & Martin Schilcher
und das Holzbau Köberl-Team

Wir verzichten auf Weihnachtsgeschenke zu Gunsten karitativer Zwecke.



Winterzeit ist Planungszeit

Planen Sie mit uns den „Modernen Holzbau“ im „Traditionellen Ausseer Baustil“!



HOLZBAU
KÖBERL GmbH

Ausseer Architektur & Tradition
seit über 60 Jahren

Sanierungen • Kaltdächer • Wintergärten • Holzböden • Holztrepfen
Renovierungen • Holz(wohnhäuser) • Innen- u. Außenverschalungen

Archkogel 45
8993 Grundlsee
Tel.: 03622/52701
Mail: office@holzbau-koeberl.at
www.holzbau-koeberl.at

Schnee- und Gehsteigräumung

Alle Jahre wieder kommen Schnee und Eis übers Land. Und alle Jahre wieder gibt es Probleme mit der Schnee und Gehsteigräumung. Die Frage wird oft gestellt: „Wer ist zuständig, wer haftbar?“ Vielen ist gar nicht bewusst, was sie „dulden“ oder „unterlassen“ müssen und welche Pflichten sie haben. Hier einige Informationen:

Schneeräumfahrzeuge (übrigens auch die Müllabfuhr) haben bei Einsatzfahrten die gelbroten Warnleuchten (Drehlicht) eingeschaltet. Dies entspricht dem § 27 Abs. 4 StVO und gilt als ausreichender Hinweis auf Gefahren im Sinne des § 43 Abs. 6 StVO. Das sollten sie unbedingt beachten und erhöhte Vorsicht walten lassen. Insbesondere im Schneeräumeinsatz kommt es häufig zu Rückwärtsfahrten (Reversieren), wobei der Lenker des Einsatzfahrzeuges nicht immer alle Räume hinter dem Fahrzeug einsehen und beobachten kann. Das bedeutet erhöhte Unfallgefahr.

§ 93 der Straßenverkehrsordnung (StVO) sieht vor, dass die Eigentümer von Liegenschaften in Ortsgebieten, ausgenommen die Eigentümer von unverbauten, land- und forstwirtschaftlich genutzten Liegenschaften, dafür zu sor-

gen haben, dass die entlang der Liegenschaft in einer Entfernung von nicht mehr als 3 m vorhandenen, dem öffentlichen Verkehr dienenden Gehsteige und Gehwege einschließlich der in ihrem Zuge befindlichen Stiegenanlagen entlang der ganzen Liegenschaft in der Zeit von 6 bis 22 Uhr von Schnee und Verunreinigungen gesäubert sowie bei Schnee und Glatt eis bestreut sind. Ist ein Gehsteig (Gehweg) nicht vorhanden, so ist der Straßenrand in der Breite von 1 m zu säubern und zu bestreuen. Liegenschaftseigentümer können sehr schnell die Erfahrung machen, dass sie in die Pflicht genommen werden wenn jemand auf dem Gehsteig vor ihrer Liegenschaft zu Sturz kommt und sich verletzt.

Einige Hausbesitzer haben bereits reagiert und eine Person oder ein Unternehmen mit der Wahr-



nehmung der Verpflichtungen nach § 93 StVO beauftragt. Damit sind sie sowohl zivil- als auch strafrechtlich im Falle des Falles „aus dem Schneider“.

Liegenschaftseigentümer haben die Ablagerung von Schnee (und dem damit meistens vermischten Streusplitt) auf ihren an die Straße angrenzenden Grundstücken zu dulden. Sie selbst dürfen allerdings keinesfalls den auf ihren Grundstücken anfallenden Schnee auf die Straße befördern!

Wenn entlang der Straße Zäune errichtet sind so müssen diese so beschaffen sein, dass der im Zuge der Räumung anfallende Schnee durchfallen kann! Überhaupt dürfen Zäune

nur in einem Mindestabstand von 2 m von der Straßengrenze errichtet werden. Unterschreitungen dieses Abstandes bedürfen einer Bewilligung der Behörde (bei Gemeindestraßen der Gemeinde, sonst der Bezirksverwaltungsbehörde).

Freuen wir uns gemeinsam auf die weiße Pracht und helfen wir zusammen, um etwaigen „Schneemengen“ Herr zu werden. Die Mitarbeiter der Gemeinde Grundlsee, ob in den Schneeräumfahrzeugen, an den Schneefräsen oder mit Schaufeln „bewaffnet“, werden ihr Bestes dazu beitragen.

FROHE WEIHNACHTEN

UND EIN ERFOLGREICHES NEUES JAHR!

Steiermärkische SPARKASSE



Aus der Kurarztpraxis

Liebe Grundlseeerinnen und Grundlseeer, liebe Gäste!

Nachdem ich im Herbst meine Tätigkeit als ärztliche Leitung im Narzissenbad zurückgelegt habe, möchte ich den Wind der Veränderung nutzen und mich meiner Leidenschaft der Allgemeinmedizin, mit ganzheitsmedizinischem i-Tüpfelchen, voll widmen.

Ihr könnt somit bei Schnupfen, Husten, Heiserkeit aber auch allen anderen Leiden jederzeit für Kind und Kegel einen Termin in meiner Ordination oder einen Hausbesuch bei mir als Wahlarzt vereinbaren.

Meine Arbeit als Kurarzt möchte ich ebenfalls in diesen Wind der Veränderung stellen und sowohl Euch, als auch Euren Gästen in Apartments, Ferienwohnungen und Hotels „Kur-Tage der Veränderung“ anbieten.

Es ist nie ein Grund alleine der Auslöser für gesundheitliche Probleme, daher braucht es auch eine weitreichende Veränderung in allen Lebensbereichen, um Gesundheit zu erhalten oder wiederherzustellen. Vor allem die Darmgesundheit ist dabei ein wesentlicher Faktor.

Die Veränderung von fal-

schen Ernährungsgewohnheiten ist das Ziel dieser Kurtage!

WERDET AKTIV IN EURER VERÄNDERUNG!

In diesen „Kur-Tagen der Veränderung“ werden im Rahmen einer Eingangsuntersuchung Nahrungsunverträglichkeiten, Mangelerscheinungen und Ernährungsfehler aufgedeckt. Diese sind für zahlreiche unserer „Bauch-Beschwerden“, aber auch für viele andere körperliche und seelische Beschwerden verantwortlich (Rücken, Gelenkschmerzen, Hauterkrankungen, Allergien, Autoimmunerkrankungen, Erschöpfung und chronische Müdigkeit, Depression, chronisches Müdigkeitssyndrom).

Durch die Veränderung krankmachender Ernährungsgewohnheiten werden wir nicht nur gesünder sondern rasch leistungsfähiger und erreichen nebenher auch noch unser Idealgewicht.

In den darauffolgenden Tagen nach der Eingangsuntersuchung erfolgt eine tägliche, sehr auf den Einzelnen abgestimmte Therapie. Zum Abschluss erhaltet Ihr eine Ernährungsempfehlung für die weiteren Monate.

Für diese „Kur-Tage der

Veränderung“ solltet Ihr Euch mindesten 5 Tage Zeit nehmen.

Da ich weiß, wie schwer es ist mit einem neuen Ernährungsplan in der Hand vor dem eigenen Vorratskasten stehend, diesen auch umzusetzen, kann ich Verena Kupnik und Monika Werner als Hilfe für zu Hause bzw. für Gäste in Ferienwohnungen empfehlen. Monika und Verena haben sich klimafreundliche und pflanzlich vollwertige Ernährungsschulungen und auch das gemeinsame Kochen zur Leidenschaft gemacht und würden Euch helfen, den von mir erstellten Ernährungsplan gemeinsam umzusetzen.

Für Gäste aber auch alle Interessierten möchte ich die „Kur-Tage der Veränderung“ zu einer besonderen Zeit des „Krafttankens“ und „Aufladens“ machen. Mit Brotbackkursen und Kräuterwanderungen sowie Fermentierkursen, Sauerteigkursen und Kefirkursen sowie Vorträgen zu verschiedenen Themen, möchte ich Eure Fähigkeiten zur nachhaltigen Selbstbestimmtheit fördern. Aber auch Geist und Seele sollen nicht zu kurz kommen und so empfehle ich die Tage mit Yoga, meditativen Wanderungen und Energietanken an unseren Kraftplätzen mit mir gemeinsam abzurunden, sodass sie zur gesunden Gewohnheit wachsen können.

„Wenn der Wind der Veränderung weht, bauen die Einen Mauern, die Anderen Windmühlen.“



(chinesisches Sprichwort)

Also in diesem Sinne: lasst uns gemeinsam Windmühlen bauen.

Hausärztliche Termine oder Visiten nach Vereinbarung unter:

info@zinthauer.com oder Tel.: 0664/ 34 36 236

www.gesundheit-aus-seerland.at

Kurpaket I: 5 Tage ärztliche Betreuung ambulant (Stundenausmaß ca. 4 Std.)

Kurpaket II: 5 Tage ärztliche Betreuung + Kochbegleitung oder 3 Kurse „mit Leib und Seele“

Kurpaket III: 5 Tage ärztliche Betreuung + Kochbegleitung + 3 Kurse „mit Leib und Seele“

(nicht enthalten sind Blutabnahmen und Mikrobiomanalysen sowie Infusionstherapien)

Ich freue mich auf Euch

*Eure Kurärztin
Verena Zinthauer*



03622/54008
taxi-gasperl@aon.at
www.taxi-gasperl.at



Seniorenbegleitung im Ausseerland eröffnet

Den Jahren Leben geben – Betreuung Zuhause

Die häusliche Betreuung und Begleitung von betagten Menschen ist mir eine Herzensangelegenheit.



Um ein selbstbestimmtes Leben der Senioren im vertrauten Umfeld so lange wie möglich zu gewährleisten und zur Unterstützung von pflegenden Angehörigen biete ich:

- Freizeitbegleitung (Ausflüge usw.)
- Unterstützung und Hilfe bei alltäglichen Verrichtungen (Haushalt, Einkaufen usw.)
- Stadiengerechtes MAS-Demenztraining
- Rat und Tat für pflegende Angehörige (Vernetzung,

Hilfe im Umgang mit der Krankheit)

Bei Interesse biete ich ein kostenloses Erstgespräch. Sylvia Ratkovsky, Tel.: 0676/43 00 113, Mail: sylviaratk@gmx.at

Das Alter im vertrauten Umfeld erleben!



Individuell zusammengestellte

Geschenkkörberln

mit Produkten vom Buttererhof

Öffnungszeiten Hofladen in Gößl:
jeden Dienstag und Donnerstag von 15-17 Uhr
und gerne nach tel. Vereinbarung bei Elisabeth Klanner
unter der Tel.-Nr.: 0664/92 70 492

Neuer Betrieb



Beisl SeePub ...gestalte deine eigene Party...

Geburtstagsfeier? Firmenfeier? Abschlussparty? Polterabend? ...oder sonstige Feierlichkeiten

- ... mit deinen freunden
- ... mit deinem dj
- ... mit deiner musik
- ... mit deinen drinks
- ... mit deiner deko

Nähere Informationen unter 0664 536 14 28 - gerne auch persönlich vor Ort im Seepub Bräuhof 221, 8993 Grundlsee



Seer Advent

Aus bekannten Gründen gab es diese Veranstaltungen in den letzten beiden Jahren nicht. Um so mehr freuen wir uns, euch heuer an den Adventsontagen von 17 bis 18 Uhr im Park der Gemeinde Grundlsee wieder begrüßen zu dürfen. Eine Stunde zur Ruhe kommen, Weihnachten spüren, Livemusik hören, Maroni und Punsch (mit oder ohne Alkohol) genießen, Freunde treffen ... – das ist der „Seer Advent“.

Ein großes DANKE an alle freiwilligen Helfer, die immer wieder bereitwillig mit angreifen, wenn die Krippe aufzubauen und im Jänner wieder abzubauen ist. Die bei den Vorbereitungen und der Durchführung der

wöchentlichen Veranstaltungen helfen und mitwirken. Dieses Miteinander von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen tut so gut und bereichert unser Gemeindeleben.

Die Heukrippe besteht heuer nur aus der Heiligen Familie. Der Grund dafür ist, dass unser Künstler, Hans Gaiswinkler, vor zwei Jahren ein neues, wunderschönes Hintergrundbild gemalt hat und dies heuer erstmals auch aus der Nähe betrachtet werden kann.

Am 27. November fand ein Konzert der Musikkapelle statt und am 4. Dezember besuchte uns der Bischof mit seinen wilden Gesellen. Jedes Kind erhielt ein Kram-



pussackerl. Ein herzliches Dankeschön an das Bläserquartett der Musikkapelle und die Gruppe „Dreiklong“ sowie an die Sponsoren: Unimarkt Grundlsee und Bäckerei Schlögel.

Wir freuen uns über jeden Besucher an den nächsten zwei Adventsontagen. Folgendes Programm erwartet euch:

11. Dez.: Musikalischer Advent – gsunga, gspielt und

vazöht

Mit dem Bläserquartett der Musikkapelle Grundlsee und der „Kreuz-Saitenmusi“. Durch das Programm führt Herbert Gasperl.

18. Dez.: Die Grundlseer Kinder verbreiten Adventsstimmung

Die Grundlseer Kindergarten- und Volksschulkinder stimmen euch auf Weihnachten ein.

Durch die stade Zeit mit dem
Grundlseer Kirchenchor

Weihnachtlicher Segen

24.12.2022, 17:00 Uhr
Pfarrkirche Grundlsee

Mit dem Kirchenchor Grundlsee
Kronhütter Hirtenkinder
Geschwister Wimmer

16:30 Uhr Bläserquartett der
Musikkapelle Grundlsee

Agape am Kirchenvorplatz

Durch die stade Zeit mit dem
Grundlseer Kirchenchor

„A stade Bois“

Freitag, 9.12.2022, 17:00 Uhr
Pfarrkirche Grundlsee

Bläserquartett Grundlsee
Göbler Dreigesang
Geschwister Wimmer
Kirchenchor Grundlsee
Pfarrer Dr. Michael Unger

Durch den Abend führen
Barbara und Michael Battisti

Am Kirchenvorplatz gibt es
hausgemachten Punsch und Kekse

Bergrettungseinsätze 2022



Übernahme durch den Rettungshubschrauber bei Wetterbesserung.

Im Rückblick war es ein ruhiger, aber trotzdem fordernder Sommer für die Bergrettung Grundlsee. Tourenplanung und schlechte Ausrüstung waren in den meisten Fällen der Auslöser für die notwendige Hilfeleistung unserer Kameraden. Vorweg, niemand bringt sich vorsätzlich oder fahrlässig in eine alpine Notlage und es ist ein Privileg in einem Teil der Erde zu leben, wo einem geholfen wird, wenn man in Not gerät. In vielen Gebirgen weltweit, bedeutet eine kleine Verletzung oder eine Fehleinschätzung den sicheren Tod oder einen langen Leidensweg. In den Alpen kann man sich auf den Willen zur Hilfeleistung, durch lokale Bergrettungen und Hubschrauber, verlassen solange es die Bedingungen und die Sicherheit für die Retter zulassen. Sicher, manchmal gibt's wirklich „patscherte“ Leute. Schade ist jedoch, dass bei den Berich-

ten von Einsätzen in den sozialen Medien Hasspostings und reißerische Kommentare zunehmen, die über die in Not Geratenen richten. Die Bergretter fragen nicht nach warum und wieso, sondern nur wem und wo zu helfen ist.

Mitte April benötigte eine Familie bei der Zimitzalmrunde die Unterstützung der Bergrettung. Beim Rückweg in der Zimitzalm in Richtung Wasserfall setzten sie einen Notruf ab. Zu dieser Zeit lag noch viel Schnee entlang des Zimitzbachs. Die Familie mit Kindern war dafür nicht ausgerüstet und mit der Situation überfordert. Unverletzt und leicht erschöpft konnten sie mit dem Bergrettungsfahrzeug in's Tal gebracht werden.

Anfang Juni kam ein Wanderer im Bereich Wieslacke am Weg in Richtung Appelhaus, wahrschein-

lich auf einem Schneefeld, vom Weg ab und fand nicht mehr zurück. Einige hundert Meter nördlich des 201'er Weg im Woisingkeller setzte der Mann sehr erschöpft einen Notruf ab und wurde vom Rettungshubschrauber sicher ins Tal gebracht. Ähnliche Einsätze aufgrund von Weg-Verlust durch Schneefelder passieren

jedes Jahr.

In einer verregneten Juli-nacht konnte eine junge Frau, die vom Prielschutzhaus in Richtung Pühringerhütte unterwegs war, glücklicherweise eine SMS an Bekannte versenden um die Bergrettung zu alarmieren. Sie hatte bei Nebel und einsetzender Dunkelheit östlich des Rotkogelsattel die Mar-

Der Fundort der jungen Frau im hintergrund das Rotgtschirr.





kierungen verloren und stieg weglos durch die Karstlandschaft. Unverletzt aber bei einsetzendem Regen verbrachte sie die Nacht auf knapp 2.000 Metern. Nachdem der Einsatz vorerst um 2 Uhr nachts unterbrochen wurde, rückten wir um 5 Uhr wieder aus. Vier flotte Kameraden starteten Richtung Rotkogelsattel. Im Tal erwartete man bei Wetterbesserung die Unterstützung durch Hubschrauber. Ab zirka 7 Uhr war ein Flug bis zur Pühringerhütte möglich. Mit einem Bildausschnitt des Standorts, den die junge Frau versendete, konnten wir sie unweit des Rotkogelsattels um 8.30 Uhr antreffen und im Rettungszelt mit trockener Kleidung und warmen Getränken versorgen, bis die Wetterbedingungen es zuließen, sie mit dem Hubschrauber zu holen. Stark unterkühlt, geschockt, aber unverletzt konnte die junge Frau um 10 Uhr bei starkem Wind vom Hubschrauber übernommen und sicher ins Krankenhaus gebracht werden. Bei diesem Einsatz zeigte sich wieder, wie gut die Zusammenarbeit mit ÖAMTC Hubschaubern und vor allem den Alouette-Piloten aus Aigen funktioniert. Lediglich das schlecht ausgebaute Digitalfunknetz der österreichischen Blaulichtorganisationen stellt uns vor enorme Herausforderungen. Man hat dabei vollkommen auf die Bergrettungen vergessen und anscheinend auch, dass 73% der österreichischen Landesfläche Gebirge ist.

Anfang August verstiegen sich zwei Abenteurer ausichtslos im Bereich Blotschkar nahe Weiße Wand und wurden vom Polizeihubschrauber ins Tal gebracht.

Eine echte Tortur erlebte ein junger Mann Ende August bei einer Wanderung auf den Salzofen. Bei einsetzender Dunkelheit und ohne Handyakku, verlor er beim Abstieg vom Salzofen den Weg, verletzte sich mehrmals und wurde früh morgens im Bereich Murbodenhüttl schwerstens verletzt von einer aufmerksamen Passantin entdeckt.

Biwaksack, Erst Hilfe Paket, ein „zu“ warmes Kleidungsstück und ein Knirps haben nicht einmal 1 kg. Das ist eine Standardausrüstung für jeden Wanderrucksack. Ein vollaufgeladenes Handy mit einem offline Karten Dienst wie etwa ‚maps.me‘ und eine Stirnlampe sind immer dabei. Allein diese paar Gegenstände plus einer guten Tourenplanung haben diesen Sommer zahlreiche Bergrettungseinsätze verhindert und hätten auch diese Notsituationen verhindert oder zumindest erträglicher gemacht.

Auch dieses Jahr gibt es wieder den eindrucksvollen Kalender der Bergrettung Grundlsee um € 10,- bei regionalen Verkaufsstellen oder direkt bei den Bergrettern. Der Reinerlös wird in der Einsatzgruppe für Materialbeschaffungen verwendet.



Mit dem Kauf des Kalenders wird die Bergrettung bei Materialbeschaffungen unterstützt.

Zeitpolster-Gutscheine



Jetzt schon an Weihnachten denken und Zeitpolster-Gutscheine schenken.

Alle Jahre wieder stellen wir uns dieselbe Frage: Was sollen wir schenken? Im Speziellen älteren Menschen ein passendes Geschenk zu machen, ist mitunter eine große Herausforderung. Dabei brauchen gerade sie oft keine materiellen Geschenke sondern einfach nur etwas Hilfe in Haushalt und Garten oder bei den Einkäufen. Besonders alleinstehenden älteren Personen tut es sehr gut, sich mit einem anderen Menschen zu unterhalten und ein paar schöne

gemeinsame Stunden zu verbringen. Mit den Zeitpolster Gutscheinen können Sie Ihren Lieben diesen Wunsch erfüllen und so eine große Freude machen – den oft mühsamen Alltag etwas zu erleichtern und zu bereichern. Eine Betreuungsstunde kostet 8 Euro. Die Gutscheine gibt es für 5 Stunden, 10 oder 20 Stunden und können direkt beim Team Zeitpolster Ausseerland unter der **Tel.-Nr. 0664/88 720 760** bestellt werden.

Aufatmen und durchstarten auf der Zloam

Ein innovatives Konzept wie das Narzissendorf Zloam kann nur mit vereinten Kräften, gemeinsamen Denken und Handeln und intensiver Teamarbeit auf den Weg gebracht werden.

Als kurz vor dem 21. Oktober die letzten Baufahrzeuge die Zloam verlassen haben, gab es zuerst einmal ein kräftiges Aufatmen, bevor dann der Beherbergungsbereich des Narzissendorf Zloam mit seinen drei Dorfteilen in Grundlsee feierlich eröffnet wurde. Der steirische Landeshauptmann Christopher Drexler und der Grundlsee Bürgermeister Franz Steingger nahmen, unter der Moderation von Franz Höller und Wolfgang Fischer, die feierliche Eröffnung des Dorfes und des 1. Schatzsucherwaldes Österreichs vor. „Das neue Narzissendorf Zloam verbindet touristische Innovationen mit den traditionellen Werten der Region auf besonders gelungene Weise. Ein steirisches Vorzeigeprojekt, das die Bereiche Kultur, Sport und Tourismus an einem Ort ausgezeichnet miteinander vereint und sich organisch in die Gemeinde einbringt. Damit wird ein nachhaltiger Mehrwert für die Zukunft der gesamten Region und der Gemeinde

Grundlsee geschaffen“, so der Landeshauptmann in seiner Eröffnungsrede.

WORTE DER DANKBARKEIT

Hans Steinbichler nahm die Gelegenheit wahr in persönlicher Wertschätzung allen zu danken, die diese Vision, geprägt von Werten und Traditionen der Region, an diesem schönen Ort verankert haben. Angefangen von der Arbeitsgemeinschaft Grundlsee unter der Leitung von Helmut Köberl, über alle Gewerke, bis hin zu den Vereinen, den Gemeinderäten und dem Bürgermeister, alle standen sie immer unterstützend, aber auch konstruktiv kritisch zur Seite. Der offene Diskurs war immer getragen von gegenseitiger Wertschätzung und stets im Sinne der Region, der Einwohner und des Projekts.

Bedankt wurden auch die geduldigen Anrainer, allen voran die Familie Pointl/Schoy und die Familie Kraft. Vor allem erstere waren ja die Einzigen, die von Be-



ginn an inmitten des Baugeschehens lebten. Doch positiv wie Barbara und Robert sind, hatten auch sie immer das große Ziel vor Augen: Die Zloam als ein Ort des „Miteinander“ im Ausseerland“, der den „Dosisen“ samt den hiesigen Vereinen auf ihrer Zloam ein neues Zentrum und den Gästen einen Ort des Eintauchens in die Kultur – und Lebensfreude der Region schenkt.

Die große Eröffnung und die Eröffnung der Klangwerkstatt mit dem Peter Kölbl Saal wird nach Fertigstellung des Dorfplatzes im Frühjahr 2023 stattfinden.

geben (siehe Foto li. unten).

PREMIERE FÜR WILLI UND FLOCKI

Auch Cynthia von den Pferdefreunden Zloam packte die Gelegenheit beim Schopf, um stolz ihr neues Projekt „Kutschenfahrten mit Willi und Flocki am Grundlsee“ zu präsentieren. In den Monaten September und Oktober war die Zeit des Trainings für Willi und Flocki und so durften die beiden hübschen Haflinger stolz und schön herausgeputzt die Gesellschaft von der Fischerwiese zum Schatzsucherwald kutschieren.

DER LANDESHAUPTMANN ALS SCHATZ-SUCHER

Anlässlich der Eröffnung wurde auch der in seiner Form europaweit einzige und erste Schatzsucherwald präsentiert und unser Landeshauptmann ließ es sich nicht nehmen, selbst die Sonde in die Hand zu nehmen und sich auf abenteuerliche Schatzsuche zu

EIN KLEINER RÜCKBLICK

Nach einem verregneten Herbst bescherte uns der Wettergott einen traumhaften Oktober und so kam es, dass der in den Oktober verschobene Bauernmarkt bei strahlendem Wetter und einem regelrechten Besucheransturm stattfinden durfte.

Dieses schöne Fest wird si-





cher ein Fixpunkt auf der Zloam und so gibt es auch schon viele Ideen, die Angebote und das Programm für den nächsten Termin im Frühjahr noch zu vergrößern und auszuweiten.

HEISSE GRUSELSHOW

Nach einer erfolgreichen Feuerwehrübung der Feuerwehr Grundlsee, folgte bald darauf die erste Feuerprobe: nach der gut besuchten Gruselparty, bei der die Klangwerkstatt das erste Mal von Kinderlachen und Jubel erfüllt war, gab es am Dorfplatz eine fulminante und laut beklatschte Feuershow. Kleine und große Gespenster, Hexen und Teufel tobten und lachten bei den von „Bine“ vorbereiteten Spielen und Attraktionen und tanzten zur Musik von DJ-Dracula. Auch diese gelungene Veranstaltung wird sicherlich ein Fixpunkt auf der Zloam.

DIE HOLZWERKSTATT AUF WANDERSCHAFT

Auf Einladung des Stadtmarketing übersiedelt Martin Loitzl mit der Holzwerkstatt an den Adventwochenenden in den Pavillon im Kurpark Bad Aussee und errichtet dort die Christkindlwerkstatt. Neu sind die Drechselmaschinen, auf denen Kinder schon ab 5 Jahren Weihnachtsbäume und Schneemänner drehseln können.

Die Kreativkurse wie Krippebau mit Elisabeth Schupfer, Weihnachtsschmuck aus dem Glaschmelzofen, Strohsterne basteln mit Nora u. v. m. finden weiterhin in der Holz- und Kreativwerkstatt Zloam statt.

ERÖFFNUNG DER KOBINGER BAR

Im November wurde von der Tischlerei Amon die Kobinger Bar in der Klangwerkstatt fertiggestellt. Hier konnten die „Kreuzler“ wieder einmal zeigen, was sie wirklich sind, nämlich wahre Künstler. Dieser besondere Ort wird am 9. Dezember mit der großartigen Sängerin „Inez“ eröffnet. Alle sind herzlich willkommen.

In Zukunft wird die Kobinger Bar mehrmals monatlich, voraussichtlich an Freitag Abenden, auch außerhalb von Veranstaltungen in der Klangwerkstatt, geöffnet sein. Das nächste Mal am 29. Dezember zum Jazzabend mit dem Ausseer Jazztrio. Auf jeden Fall hat die Bar am 5. Jänner für Beirgl ihre Tore geöffnet. Gleich darauf am „Drei-Königstag“ gibt's die Campari Happy Hour.

YOGA MIT BLICK AUF DIE ZLOAM

Ab Dezember wird Romana Wasmeier das Team Zloam verstärken und dann gibt es endlich ihre beliebten Yogastunden auch am Vormittag. Die Nachfrage war groß für einen Vormittagstermin und Romana freut sich auf viele Teilnehmer **ab 9. Dezember jeden Freitag von 8.30 bis 9.30 Uhr** in der großen Panorama-Veranda im ersten Stock der Klangwerkstatt.

EIN LEGENDÄRER ABEND

verspricht der X-Mas Rock am 23. Dezember im Peter-Kölbl Saal zu werden. Viele haben ihn vermisst und endlich ist er zurück. Das Line Up lässt sich sehen



und so viel sei verraten: es gibt unter anderem ein „Wiederhören“ mit Mike Zipfer samt den Urtypen und den Good Old Boys.

SILVESTERBALL KREATIV STEIRISCH

Die Freude über die Klangwerkstatt und ihren schönen Saal ist groß und darum war es klar, dass es dort auch ein rauschendes Silvesterfest geben muss. Ungezwungen, kreativ Steirisch ist das Motto.

Die großartige Partyband „Side Step“ feat. INEZ sorgt für Stimmung, mehrere Bars und köstliche Snacks sorgen für das leibliche

Wohl.

ALS GAST IN DER HEIMAT

Das „Probewohnen für Einheimische“ welches aus bekannten Gründen im November 2021 ausgefallen ist, findet nun am Wochenende von 13.–15. Jänner statt. Wer an diesem Wochenende auch hören will, was noch so alles in unserer Restaurantleiterin Tamara steckt, der kommt am Samstag den 14. Jänner zum ersten Karaoke-Abend in die Kobinger Bar.

Wir freuen uns auf viele heimische Urlauber!

PROBEWOHNEN FÜR EINHEIMISCHE IM NARZISSENDORF ZLOAM

Von 13.–15. Jänner freuen wir uns die „Dosigen“ der Ausseer Gemeinden als Gäste in unseren schönen Ausseer Häusern zum Probewohnen begrüßen zu dürfen. Ihr bleibt so lange Ihr wollt (1 oder 2 Nächte) und zahlt einmalig für den Aufenthalt. Egal wieviel Personen pro Wohneinheit und ob 1 oder 2 Nächte, der Preis bleibt bis zur max. Personenanzahl gleich.

Im Preis inkludiert ist auch ein Aperitif und unser Bauernbrot mit 3erlei im Zloam Wirt plus ein Gutschein Eurer Wahl für eines unserer Angebote: Schatzlichtung, Eislaufen & Verleih, 1 Werkstück in der Holzwerkstatt, Zimergewehrschießen, 4D-Bogenkino in der Gruppe, 50% auf Longe- oder Bahnstunde Reiten.



Aus dem Pfarrgemeinderat

HERZLICHEN DANK UND VERGELT'S GOTT AN DIE GRAFEN ERIKA

Pfarrer Dr. Michael Unger und der Pfarrgemeinderat im Namen der gesamten Grundlseer Gemeinde möchten sich sehr sehr herzlich bei Erika Kainz für ihre jahrelange, unglaublich verlässliche Hilfe und Unterstützung bedanken. Erika hat freiwillig von Hubert Gasperl, dem damaligen Mesner, übernommen die Kirche in der Früh aufzusperren und am Abend wieder zu verschließen. Sie hat dies bei Sonne, Regen, Sturm, Schnee und Eis über viele Jahre verlässlich gemacht und hat damit Hubert und später Hans Sandner erspart, zweimal pro Tag von Gößl zur Kirche und wieder zurück nach Hause zu fahren. Weiters war sie alle diese Jahre die Anlaufstelle für jene, die den Schlüssel zur Kirche dringend benötigt haben.

Viele Jahre war sie für den Blumenschmuck in der Kirche verantwortlich und hat dies immer wunderschön und geschmackvoll gemacht.

Von ihrer lieben Mutter hat Erika vor 14 Jahren übernommen die Totenglocke zu läuten und die Totenkammer sauber zu halten.

Der Pfarrgemeinderat hat nun in der letzten Sitzung beschlossen, das Auf- und Zusperrern der Kirche mittels eines elektronischen Systems sicherzustellen. Wir werden Euch über den Einbau informiert halten.

GRÄBERSEGNUMG IN GRUNDLSEE

Am 1. November fand die Gräbersegnung am Bergfriedhof in Grundlsee statt. Es war herrliches Herbstwetter, kein Wind, der See ruhig und spiegelglatt und im Friedhof waren viele Grundlseer in Gedenken an ihre verstorbenen Familienangehörigen versammelt.

Die Musikkapelle war oberhalb des Friedhofes am Platz vor der Kirche in Aufstellung gegangen. Der Pfarrer von Bad Mitterndorf, Mag. Bartosz Poznanski, segnete von der Kirche kommend alle Gräber. Es folgte eine Andacht mit einer berührenden Predigt. Vor dem großen Holzkreuz mit den Tafeln der gefallenen der beiden Weltkriege hielt der Grundlseer Bürgermeister, Franz Steinegger, wie jedes Jahr eine gut vorbereitete Ansprache. Heuer gedachte er der 76 Jahre Frieden in Europa und sprach über den schrecklichen Überfall auf die Ukraine, der leider diese lange Zeit zu einem Ende gebracht hat. Abschließend rief er seine Gemeinde auf weiterhin zusammenzuarbeiten und für unsere Werte zu leben



und diese zu verteidigen.

Als im Anschluss daran die Musikkapelle begann getragen und feierlich „Ich hatt einen Kameraden“ zu

spielen, haben viele von uns sich an die lieben Verstorbenen erinnernd Tränen in den Augen gehabt.

Dr. Alexander Triebnigg

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622-71 230 | Fax: 03622-71 230-32 | Mobil: 0664-12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at



Lebensfreude am Grundlsee

„Einem Menschen zu helfen mag nicht die ganze Welt verändern, aber es kann die Welt für diesen einen Menschen verändern.“

In unserer wunderschönen Gemeinde Grundlsee pflegen wir schon immer einen guten Umgang miteinander. So ist es uns ein Anliegen, als Lebensfreude am Grundlsee besondere vorweihnachtliche Bewegungstunden anzubieten. In Kooperation mit der Volksschule Grundlsee, insbesondere mit Frau Direktor Claudia Speckmoser, möchten wir Kindern in unserer Gemeinde etwas Gutes tun und auch Kinder unterstützen, denen es vielleicht nicht so gut geht.

Wir freuen uns, wenn viele von euch ein Teil davon sein wollen und uns bei unserem Vorhaben unterstützen.

Termine:

Yoga mit Iris am 6. Dezember um 18.30 Uhr
Pilates mit Romana am 8. Dezember um 17.30 Uhr
Smovey mit Erika am 7. Dezember um 18 Uhr
Qigong mit Karin am 13. Dezember um 19 Uhr

Die Einnahmen aus diesen Stunden werden direkt an die



Foto: Nora Köck

Volksschule Grundlsee weitergegeben und sinnvoll genutzt. Von Grundlseern für die Grundlseer, das ist unser Motto für den Dezember.

Wir freuen uns über jegliche freiwillige Spende!

Alle Infos und die Anmeldung findet ihr auf
www.lebensfreudeamgrundlsee.at

IHRE MEISTERTISCHLER MIT DEN GUTEN IDEEN!



ERTL • WERBEGRUPPE

Was einen Meistertischler auszeichnet, ist nicht nur feinstes Holzhandwerk. Sondern auch die richtige Idee zur richtigen Zeit zu haben. So werden Wünsche habenswerte Meisterwerke, wie sie in der Tischlerei Amon seit mehr als 50 Jahren entstehen.

TISCHLEREI Bräuhof 242
8993 Grundlsee
03622/8270
www.tischlerei-amon.at

PRÄDIKAT
habens
WERT

FOTOKALENDER



Der **Fotokalender** des Fotografen Karl Steinegger ist ab sofort erhältlich.

12 besondere Momentaufnahmen aus dem Ausseerland begleiten Sie durchs Jahr.

Format A3, Preis € 35,-
Erhältlich unter 0664/90 76 91
www.karlsteinegger.com, hello@karlsteinegger.com

Kostenlose Zustellung im Ausseerland
Versand möglich



FISCHERLADEN Kainisch

📍 Kainisch 103 | 8984 Bad Mitterndorf
☎ 03624 / 289

9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Mo	13.30 bis 17.00	<input type="checkbox"/> Mo
9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Di	13.30 bis 17.00	<input type="checkbox"/> Di
9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Mi	13.30 bis 17.00	<input type="checkbox"/> Mi
9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Do	13.30 bis 17.00	<input type="checkbox"/> Do
9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Fr	13.30 bis 17.00	<input type="checkbox"/> Fr
9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Sa		<input type="checkbox"/> Sa
	<input type="checkbox"/> So		<input type="checkbox"/> So

FISCHERLADEN Bad Aussee

📍 Altaussee Str. 356 | 8990 Bad Aussee
☎ 03622 / 53 760

	<input type="checkbox"/> Mo		<input type="checkbox"/> Mo
	<input type="checkbox"/> Di		<input type="checkbox"/> Di
	<input type="checkbox"/> Mi		<input type="checkbox"/> Mi
9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Do	17.00 bis 19.00	<input type="checkbox"/> Do
9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Fr	17.00 bis 19.00	<input type="checkbox"/> Fr
9.00 bis 13.00	<input checked="" type="checkbox"/> Sa		<input type="checkbox"/> Sa
	<input type="checkbox"/> So		<input type="checkbox"/> So

ONLINESHOP www.FlossenBox.at

- 📦 Das kulinarische Ausseerland-Geschenk
- 🚚 Österreichweite Express-Zustellung
- ❄️ Eisgekühlte Ware bis vor die Haustüre: die eigene oder jene des Beschenkten :)



ZUSÄTZLICHE ÖFFNUNGSZEITEN in Bad Aussee

22. + 23. Dezember: 9.00 bis 19.00 Uhr
29. + 30. Dezember: 9.00 bis 19.00 Uhr

FEIERTAGS-ÖFFNUNGSZEITEN beider Läden

24. Dezember: 8.00 bis 12.00 Uhr
31. Dezember: 8.00 bis 12.00 Uhr

KULINARISCHES GESCHENK GESUCHT?

Die FlossenBox bringt heimische Fisch-Spezialitäten direkt zum Beschenkten nach Hause: www.FlossenBox.at

www.FischereiAusseerland.at

Ihre Vorbestellung

Für die Feiertage werden
KEINE VORBESTELLUNGEN
entgegengenommen. Kommen Sie
einfach in unsern Läden vorbei, wir
freuen uns auf Ihren Besuch!

AUSNAHME:
Steirische Garnelen oder Karpfen
sowie Karkassen.

Tel: 03624 / 289

Aktion - Weihnachtswunsch

Durch die Aktion „Weihnachtswunsch“ konnten wir im Vorjahr vielen Menschen in Notlage oder mit geringem Einkommen das Weihnachtsfest verschönern und durften in viele strahlende Augen blicken. Da die Zeiten leider nicht besser werden und sicherlich heuer noch mehr Menschen von Not betroffen sind, werden wir auch 2022 wieder als Christkind einspringen.

Mit der Aktion „Weihnachtswunsch“ werden Weihnachtswünsche für BewohnerInnen vom Pötschen bis zur Klachau, also von Altaussee bis Tauplitz, die sich in finanziell kritischen oder schweren Lebensphasen befinden, erfüllt.

Ab 1. Dezember gibt es die Möglichkeit für sich, seine Kinder oder jemanden aus seinem Umfeld, der Unterstützung braucht, einen Wunsch abzugeben. Dies passiert ganz einfach mit einem Mail an: weihnachtswunsch22@gmail.com.

Kennen Sie eine Person mit geringem Einkommen oder sind Sie selbst betroffen, scheuen Sie sich nicht und senden sie einen Wunschzettel an **weihnachtswunsch22@gmail.com**. Das Mail sollte den Namen, Adresse, Telefonnummer, den Wunsch und eine kurze Erläuterung, warum wir als Christkind einspringen dürfen, enthalten. Für Rückfragen bitte auch Ih-

ren Namen und Telefonnummer hinterlassen.

Wünsche, können Lebensmittel, Bekleidung oder Spielzeug für die Kleinen sein und sollten rund um € 50.- bis € 70.- liegen. Die Wunschmails werden sehr vertraulich behandelt und nur beim Vorstand des Bezirksvereins scheint auf, wem wir einen Weihnachtswunsch erfüllen konnten. Von uns können nur Wünsche für Menschen erfüllt werden, die in den Gemeinden Bad Aussee, Altaussee, Grundlsee oder Bad Mitterndorf wohnen. Es besteht kein Rechtsanspruch und es soll sich eben wie oben beschrieben um Menschen in Notlagen bzw. mit geringem Einkommen handeln.

Sie wollen unsere Aktion unterstützen?

Sehr gerne können sich auch Firmen oder Privatpersonen mit einer finanziellen Spende an unserem Projekt beteiligen. So



Foto: Volkshilfe bv Ausseerland-siligt

Vorsitzende Johanna Erhart und Stellvertreterin Steffi Machart beim Verteilen der Geschenke im Vorjahr.

schaffen wir es sicherlich gemeinsam, vielen Menschen eine kleine Freude zu bereiten.

Nutzen auch Sie die Chance – unterstützen Sie das Christkind und erfüllen Sie Menschen in schwierigen Lebensphasen einen Weihnachtswunsch. Dank Ihrer Spende können einige Weihnachtswünsche mehr in Erfüllung gehen.

Wir wünschen eine besinnliche Vorweihnachtszeit!

Johanna Erhart

*Vorsitzende des Bezirksvereins
Ausseerland-Salzkammergut*

Spendenkonto:

AT 80 1500 0008 4107 5583

Kennwort: Weihnachten

erhart.joh@gmail.com

Tel.: 0664/88 455 380

EINLADUNG

Die **Musikschule Bad Aussee**

lädt am

Dienstag, dem 13. Dezember

um 17 Uhr zum

Weihnachtskonzert


in die Pfarrkirche Bad Aussee.

Unterkünfte dringend gesucht!

Es werden dringend Unterkunftmöglichkeiten für Vertriebene aus der Ukraine gesucht, die bereits seit einem Jahr im Ausseerland wohnen und ihre bisherigen Unterkünfte verlassen müssen. Für eine Mutter mit einem Kindergartenkind, eine Mutter mit einem Volksschulkind und Oma, eine Mutter mit einem Kind im BORG und ein Ehepaar mit drei Kindern. Steffi Machart gibt unter der Tel.-Nr. 0677/618 619 78 gerne weitere Auskünfte auch bzgl. Mietzuschuss.



DAS **RADHAUS** ÜBERSIEDELT ...



Pötschenstraße
134

... AN DIE BUNDESSTRASSE neben das Autohaus Bathelt

AB 2. JÄNNER 2023

2 ETAGEN mit 500 m² **GESCHÄFTSFLÄCHE**

Helle, weitläufige **RÄUME ZUM WOHLFÜHLEN**

NEUE WERKSTATT mit vorerst 4 Arbeitsplätzen auf 100 m²

NEUE MARKEN an **EBIKES** u. **FAHRRÄDER** u. **ZUBEHÖR**

KUNDENPARKPLÄTZE direkt vor dem Geschäft

EBIKE TANKSTELLE u. **TESTMÖGLICHKEIT**

Telefon: 03622/50 90 3

www.radhaus-shop.com



Kirchenchor Grundlsee – Auf ein Wort

Gleich zur Einrichtung der Pfarre Grundlsee wurde der Grundlseer Kirchenchor 1955 gegründet. Als erste Leiterin stellte sich die Gattin des Hauptschullehrers Franz Pürcher, Hedi, zur Verfügung. Nach zwei Jahren trat Franz Pürcher die Nachfolge seiner Frau an und war Chorleiter bis 1958. Zwischenzeitlich leitete Frau Brigitte Schreiner für einige Jahre ca. 1958–1963 einen kleinen Kinderchor. Von 1985–1995 fungierte Josef Eidlhuber als Chorleiter, der dem Grundlseer Kirchenchor neues Leben einhauchte. Im Herbst 1994 übernahm VSDir. Rudi Schmid die Leitung des Chores bis zum Sommer 2008. Von 2008 bis 2012 war Friedrich Mayerl der Chorleiter. Anfang des Jahres 2014 übernahm der Ausseer Günter Köberl den Chor. Im Oktober 2016 scheidet Günter nach zweieinhalbjähriger Führung des Chors wegen Krankheit aus.

Am 30. November 2016 durfte ich als „Dirigent“ meine erste Probe leiten. Bis dahin konnte ich mir nicht vorstellen, je bei einem Kirchenchor zu singen, geschweige einen solchen zu leiten. Mir war aber wichtig, dass der Kirchenchor auch weiter besteht und so habe ich mich eben Ende 2016, nach intensiven Gesprächen mit den Chormitgliedern, entschlossen, die Chorleitung zu übernehmen. Nun galt es, sich erst einmal in das „Dirigieren“ hineinzufinden, das sehr umfangreiche Repertoire des Kirchenchors zu studieren und auch neue Akzente zu setzen. Wir haben bereits die verschiedensten Auftritte absolvieren dürfen, so zum Beispiel in der historischen Kirche von St. Katharein an der Laming, als Begleitchor beim Seer-Open Air in der Zloam, bei einem Live-Radioauftritt beim Rostigen Anker und bei einer Messe im Stephansdom in der Bundeshauptstadt und heuer beim

100-Jahr-Jubiläum des Polizeichors Kärnten. Es folgte auch ein Live-Fernseh-Gottesdienst von ServusTV, der sogar einen Zuschauerrekord brachte. Und es ist uns gelungen, den „Personalstand“ zu erhöhen und zu festigen. Die Coronapandemie hat uns natürlich, wie so viele, zurückgeschmissen. Aber wir sind wieder auf einem guten Weg.

Ich persönlich sehe den Kirchenchor Grundlsee nicht nur als reinen kirchlichen Chor, sondern auch als Bewahrer des heimischen Liedguts und mir ist auch wichtig, dass sich jede einzelne Sängerin und jeder einzelne Sänger im Chor wieder findet. Wir schrecken auch vor modernen Stücken nicht zurück. Besonders wichtig ist mir auch die Geselligkeit, die Kameradschaft und das Zusammenhalten.

Und jetzt mein Appell:

Wir wollen gemeinsam den Kirchenchor auch für die Zukunft sichern. 2025 fei-



Chorleiter Herbert Gasperl

ern wir immerhin das 70jährige Jubiläum. Wenn du Lust am Singen hast, wenn dir die Geselligkeit und das Zusammengehörigkeitsgefühl gefällt, dann komm einfach einmal ganz unverbindlich bei einer Probe vorbei und überzeuge dich selbst. Wir proben jeden Dienstag ab 19 Uhr im Turnsaal im Pfarrkindergarten Grundlsee.

Mia gfrein ins auf Di!

Herbert Gasperl
Chorleiter



ELEKTRO
HENTSCHEL
IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

Ihr Partner für



expert



🏠 8992 Altaussee 49
☎ 03622 / 71 673

✉ elektro@hentschel.at
🖥 elektro.hentschel.at



Berg- und Naturwacht Ausseerland auf Weiterbildung

Auch heuer konnte die Weiterbildung der Berg- und Naturwacht Ausseerland im Kammerhofmuseum weitergeführt werden. Diesmal waren es die „Fossilien im Ausseerland“.

Unter fachkundiger Führung von Mag. Sieglinde Köberl wurde den Teilnehmern die Vielfalt, Entstehung, diverse Gruppen, Fundstellen und mehr, genau erklärt und durch die Schaukästen mit den Fundgegenständen näher gebracht.

Die mehr als sehr interessante und umfangreiche Ausstellung im Kammerhofmuseum ist für jedermann sehr gut aufbereitet und empfehlenswert.

Die BNW-Ausseerland bedankte sich bei Frau Mag. Sieglinde Köberl herzlichst mit einem kleinen Geschenk ans Kammerhofmuseum.

*Für die Berg- und Naturwacht Ausseerland
OL Baumann Günther*



Die Berg- und Naturwacht Ausseerland bei ihrer interessanten Führung im Kammerhofmuseum.

MONDI - Goldenes Flipchart 2022

Mit einer Gesamtzufriedenheit von 99,5 Prozent zählt das Resort zu den Top 3 der besten Tagungshotels in Österreich.

Exzellente Lage, Top-Kulinarik und professionelle Vor-Ort-Betreuung: Das sind die maßgeblichen Faktoren, die das MONDI-Hotel auch 2022 zu einem der besten Seminarhotels in Österreich machten. Gemeinsam mit zwei weiteren Betrieben liegt es bei der jährlichen Wahl der Branchenplattform „Tagen in Österreich“ erneut an der Spitze.

Insgesamt wurden 20 Tagungsstandorte mit einer Zufriedenheitsquote über 90 Prozent ausgezeichnet. Die Wahl gilt als maßgebende Zufriedenheitsanalyse des aktuellen MICE-Marktes in Österreich.

Und als absoluter Qualitätsspiegel für die Branche.

Das MONDI-Team bedankt sich bei allen Trainern, Organisatoren und Teilnehmern für die vielen TOP-Bewertungen bei über 300 Veranstaltungen, Seminaren und Tagungen im Jahr 2022.

Das MONDI-Team wurde mit dem goldenen Flipchart ausgezeichnet.

Das Restaurant „Wassermann“ wurde von Gault & Millau 2023 mit drei Hauben ausgezeichnet.

Der GRUNDLSEER WASSERMANN gratuliert herzlich.



So ein schöner Tag – für alle!

Erholung in den Bergen und am See! Der Erholungsraum für uns Menschen ist Lebensraum für die Tier- und Pflanzenwelt des Ausseerlandes. Besondere Arten, die anderswo vielleicht schon im Verschwinden begriffen sind, gibt es in den weitflächigen Höhen und um die Seen teilweise noch in guten Beständen. Ein besonderer Schatz, den man hier nutzen darf und zu betreuen hat. So sehen das nicht nur Einheimische sondern auch der Ausseerland Salzkammergut Tourismusverband ist sich dieser Werte bewusst. Daher war in der heurigen Sommersaison wieder ein Ranger, Bergwanderführer Kurt Schnepfleitner aus Gröbming, im Toten Gebirge und an den Seen unterwegs. Seine Aufgabe: Mit den Erholungssuchenden unterwegs ins Gespräch kommen, sich austauschen,

Bewusstseinsbildung für naturverträgliches Wandern und Naturnutzung. Dazu verschaffte er sich einen Überblick, welche und wie viele Erholungssuchende sich nicht naturverträglich und den Vorgaben entsprechend verhielten. In den Corona-Jahren waren ja die Zahlen der Erholungssuchenden in die Höhe geschwollen, auch die Zahlen der weniger naturverträglichen Nutzungen. Diesen Sommer sank anscheinend nicht nur die Menge der Erholungssuchenden wieder, auch die Art der Nutzungen war wieder im Rahmen. Die gefürchteten Massen von Wildcampierern im Toten Gebirge gab es nicht. Unter den Besuchern war eher die Erleichterung zu spüren, dass die Hütten wieder offen waren. Auch frei herumlaufende Hunde gab es kaum: Alles Nutzungen, die den Lebensraum für Wild-



Kurt Schnepfleitner war heuer Ranger im Ausseerland.

tiere – auch in der Nacht – empfindlich reduzieren. Die „Hotspots“ der touristischen Nutzungen sind natürlich die Seen. Und hier gibt es auch viel Aufklärungsarbeit über die unsichtbaren Zusammenhänge, die manche Arten bereits lokal zum Aussterben gebracht haben. Dass zum Beispiel Hunde nicht im Ödensee schwimmen sollen, um nicht die Pilzsporen der Krebspest mit ihrem Fell zu verbreiten ...

Aufklärungen, Erzählen, Besprechen und der persönliche Austausch statt dem Aufstellen von Verbotsschildern ist das besondere Rezept, das Verständnis für die Natur und eine naturverträgliche Nutzung zu wecken. Der Erfolg gibt dieser Art von Naturvermittlung recht, daher wird auch nächstes Jahr wieder der Ranger um die Seen und in den Bergen des Ausseerlandes unterwegs sein.

Fulminanter Kathreintanz beim Rostigen Anker

Nach zwei Jahren Pause fand am 31. Oktober der bereits 7. Kathreintanz des Kreuz Gaiswinkl Musikantenstammtisch beim Rostigen Anker statt. Die gut besuchte Veranstaltung wurde von den Hallgrafen Musikanten sensationell musikalisch umrahmt. Die Musikanten aus dem bayerischen Raum spielten flott auf und brachten die vielen Tanzbeine in Schwung.

Besonders erfreulich war der Besuch des jüngeren Publikums, die zu den traditionellen Tänzen wie Steirer und Landler, die von der Stammtischmusik gespielt wurden, tanzten. Ein Fixpunkt und besonderes Highlight des Kathreintanzes ist die jährliche Tombola. Über hundert Preise konnten vom Organisationsteam organisiert werden, und so gab es viele

glückliche Gewinner an diesem Abend.

Herzlichen Dank an die heimische Wirtschaft und Gastronomie sowie unseren Sponsoren: Seevilla Altaussee, Service 24, Gemeinde Grundlsee, Werbeagentur Franz Steinegger, Narzissendorf Zloam. An der achten Auflage wird bereits gearbeitet, **Termin: 31. Oktober 2023!**





Mach den Grundlsee zu deinem Arbeitsplatz

Werde Teil unseres
vielfältigen Teams!

...für flexible **8 bis 40** Wochenstunden

LEBE LIEBER UNGEWÖHNLICH

Wir wissen: Eine Schifffahrt gehört normalerweise nicht zu den typischen Arbeitgebern, die man am Radar hat. Umso interessanter und vielfältiger ist jedoch der Arbeitsplatz, sowohl am Grundlsee als auch am Topplitzsee.

Bei der Schifffahrt Grundlsee gibt es nicht „den einen“ Job, sondern viele Möglichkeiten: Die Arbeit am Steuerstand kann zur Leidenschaft werden (Obacht!), oder sich als flexibler und saisonaler Nebenerwerb mit der schönsten Aussicht entpuppen.

Wir suchen **Kapitäne** und jemanden, der uns bei der **Reinigung** der Schiffe als auch des Bootshauses unterstützt. Es braucht technikaffine **Schiffsführer** und **Plättenfahrer** sowie **Matrosen**, die sich an Bord um die Gäste kümmern. Und der **Ticketverkauf** am Topplitzsee ist ein beliebter **Ferialjob**.

Allen Stellen gemeinsam ist die Arbeit mit Menschen. Unser Team macht den Unterschied zwischen einem Verkehrsmittel und einem unvergesslichen Erlebnis.

DETAILS UND VORTEILE

Egal ob Reinigung oder Steuerrad: In einem **kleinen Team** ist der Einsatz des Einzelnen von Bedeutung. Deshalb nehmen wir uns gerne die Zeit, um Arbeitszeiten **individuell** abzustimmen – die Arbeit muss zum Leben passen, egal ob im Studium, der Karenz, in der Pension, den Ferien oder irgendwo dazwischen!

MitarbeiterInnen genießen **viele Vorteile eines sicheren Arbeitgebers**, warme Mahlzeiten gehören ebenso dazu wie div. Sonderzahlungen, Ermäßigungen oder Versicherungen.

In unserer **Schiffsführerschule** können motivierte MitarbeiterInnen weiters die Ausbildung zum Schiffsführer (10 od. 20 m) ablegen.

MITEINANDER REDEN

Wir freuen uns auf deine Bewerbung und stehen vorab gerne für unverbindliche Infosprache zur Verfügung. **Schiff ahoi!**

aboi@schifffahrt-grundlsee.at | *Noch Fragen?* 0664 88282872



Sämtliche Details unter www.schifffahrt-grundlsee.at/karriere



Die Schifffahrts-Saison 2022

Von Ende April bis Ende Oktober gehörten die Grundlsee-Dampfer wieder zum alltäglichen Anblick, ebenso die Plätten am Toplitzsee. Ein kurzer Rückblick auf die Saison:

ALARM, DIE TRAUN BRENNT!

Eine Explosion an Bord der Traun, Feuer, zahlreiche Verletzte, ein manövrierunfähiges Schiff und Fahrgäste, die in Panik von Bord sprangen – das Übungsszenario fiel wahrlich erschreckend aus – umso beruhigender war die professionelle Zusammenarbeit von Rotem Kreuz, den umliegenden Feuerwehren, der ÖAMTC-Flugrettung sowie der Polizei. Die aufwändige Großübung verlief sehr erfolgreich und war für alle Einsatzorganisationen spannend und lehrreich.

SCHIFFS-FÜHRERSCHULE

Motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter können seit jeher die Ausbildung zum Schiffsführer direkt am Grundlsee absolvieren. Neu ist, dass dieses Angebot jedem zur Verfügung steht. Im Frühling und im Herbst finden nun immer Ausbildungen statt: Das Schiffsführerpatent Seen & Flüsse 10 bzw. 20 Meter kann an Bord der GÖSSL oder mit Praxis auch am Motorschiff TRAUN abgelegt werden. Detailinformationen und Termine sind ab März online verfügbar.



Foto: Manuel Capellari

Die kleinste Veranstaltungsfläche Grundlsees ließ auch heuer wieder einmalige Stimmungen einfangen, wie hier beim Saisonausklang Ende Oktober.

BUNTE SONDERFAHRTEN

Das Sonderfahrten-Programm zeigte sich sehr vielfältig: Klassiker wie Rundfahrten mit Musik oder Vollmondfahrten wurden ergänzt durch Genuss- und Verkostungsfahrten, Wissensfahrten an Bord der GÖSSL, aber auch durch Termine für die Kleinen: Am steirischen Vorlesetag füllte sich der Dampfer mit Büchern und Geschichten, am Toplitzsee waren die Piraten los und bei einer Märchenfahrt begegnete man einer Hexe, dem Grundlsee Wassermann sowie freundlichen Geistern.

Bitte Vormerken: 2 Winterfahrten stehen noch am

Programm! Am **17. Dezember** gibt es eine Einstimmung auf Weihnachten, am **28. Dezember** lassen wir gemütlich das alte Jahr ausklingen – für Musik, Genuss und einmalige Stimmung ist gesorgt.

CREW 2023

Auch im kommenden Jahr freuen wir uns über frischen Wind und einheimische Verstärkung: Am Steuerstand, in der Gästebetreuung, der Reinigung oder an der Kassa. Geboten werden vielfältige Tätigkeiten, Weiterbildungsmöglichkeiten, faire Bezahlung und zahlreiche Vorteile für Mitarbeiter – aber auch Flexibilität in Sachen Stundenanzahl und

Vereinbarkeit mit der Familie. Für unverbindliche Infogespräche stehen wir jederzeit gerne zur Verfügung.

DANKE

Die Saison 2022 ging für die Schifffahrt Grundlsee unfallfrei zu Ende. Unser Dank gilt allen voran einem großartigen, motivierten Team, sowohl an Bord als auch hinter den Kulissen, aber auch der Gemeinde sowie dem Bauhof, allen Grundlseeerinnen und Grundlseern, unseren Gästen und den vielen freundlichen Gesichtern ringsum. Es war uns allen eine Freude, den Sommer am See mitgestalten zu können. Ahoi, Grundlsee!

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten sowie Gesundheit und Erfolg im neuen Jahr.

 VOLKSBANK



Tagung der Katholischen Militärseelsorge

Zur diesjährigen Herbstbesprechung trafen sich die Pfarradjunkten (Pfarrsekretäre) aus ganz Österreich am Grundlsee, mit ihrem zuständigen Militärgeneralvikar Mag. Peter Papst.

Die Militärseelsorge in der heutigen Form gibt es seit 1958 in Österreich. Dort wo Soldaten im Einsatz sind (im In- und Ausland), ist es vorgesehen, Seelsorger zu deren Beistand und Unterstützung zu entsenden. Militärseelsorge bedeutet berufsspezifische Seelsorge und geht auf besondere Bedürfnisse in speziellen Situationen ein. Bei dieser Tagung wurden alle wichtigen Punkte für das kom-

mende Arbeitsjahr 2022/2023 besprochen und geplant, besonders die alljährliche internationale Soldatenwallfahrt nach Lourdes. Denn das Sich-auf-den-Weg-machen ist eine zentrale Botschaft des Christentums.

Am Mittwoch durfte Militärgeneralvikar Papst mit seinen Pfarradjunkten in der schönen Kapelle in Gößl das hl. Messopfer feiern, in der besonderen Intention für den Frieden in der Heimat und in der ganzen Welt. „Wer als Soldat im Dienst des Vaterlandes steht, betrachte sich als Diener der Sicherheit und Freiheit der Völker. Indem er diese Aufgabe recht er-



füllt, trägt er wahrhaft zur Festigung des Friedens bei (Gaudium et spes Nr. 79)“ – in diesem Sinne wurde für unseren Auftrag als Soldaten gebetet. Die musikalische Umrahmung erfolgte

durch eine Abordnung der Militärmusik Steiermark. Ein besonderer Dank seitens der Militärseelsorge gilt den Besitzern der Gößler Kirche.



In der **Bäckerei Schlögel** gibt es viele weihnachtliche **Köstlichkeiten**: Ausseer Kletzenbrot, Apfelbrot, Weihnachtsstollen, hausgemachte Weihnachtsbäckerei.

Wir würden uns über einen Besuch von den Grundlsee/innen beim letzten Bäcker von Bad Aussee–Grundlsee freuen.

Ein besinnliches **Weihnachtsfest** und ein **gesundes neues Jahr** wünscht *Fam. Schlögel & Mitarbeiter.*



seit 1890

Bäckerei schlögel

8990 BAD AUSSEE, Ischler Straße 69

Tel. 03622/52497

Filiale Grundlsee, Tel. 03622/86047





Feuerwehrjugend



Im Abschnitt Ausseerland absolvierten Lukas Vollmann, Lena Kraft, Alexander Duschl und Julian Schmidbauer von den Feuerwehren Eselsbach-Unterkainisch, Gößl und Reitern den Feuerwehrjugendleistungsbewerb Gold in der Feuerwehr- & Zivilschutzschule Steiermark in Lebring. Nach intensiver Vorbereitung meisterten die vier Bewerber diese Prüfung mit Bravour.



Auch die Feuerwehrjugend Gößl nahm an der Aktion des Landesfeuerwehrverbandes „Ein Baum für unser Klima“ teil. Dafür setzten sie am 12. November einen Baum im Freizeitzentrum Gößl ein. Der neue Baum wurde von den Jugendlichen auf den Namen Karl-Heinz-Rüdiger getauft.

RÄUMUNGSÜBUNG IN DER VOLKSSCHULE

Am 21. Oktober führte die Feuerwehr Grundlsee in der Volksschule die vorgeschriebene Räumungsübung durch. Es wurde der akustische Feueralarm ausgelöst und die Schüler verließen klassenweise mit ihrem Lehrer die Schule. Die Schüler der 4. Klasse wurden von der Drehleiter Unterkainisch gerettet. Am vorgeschriebenen Sammelplatz im Gemeindeamt wurde die Aufgabe der Feuerwehr erklärt und viele Fragen beantwortet. Abschließend durften die Kinder noch die Drehleiter und das HLF2 erkunden und natürlich spritzen. Die Feuerwehr Grundlsee bedankt sich bei den Lehrern und Schülern der Volksschule sowie der Mannschaft der Drehleiter von der Feuerwehr Eselsbach-Unterkainisch.

KINDERGARTEN-ÜBUNG

Am 7. Oktober führte die Feuerwehr Grundlsee im Pfarrkindergarten die vorgeschriebene Räumungsübung durch. HBI Alexander Gasperl erklärte den Kindern die Aufgaben der Feuerwehr und sie durften einen Feuerwehrhelm testen. Anschließend verließen die Kinder aufgeteilt in Gruppen die verschiedenen Fluchtwege. Die Mutigsten unter ihnen durften sich über eine Leiter retten lassen. OBI Mario Fuchs zeigte den neugierigen Kindern das neue Feuerwehrauto. Abschließend durfte noch etwas gespritzt werden. Die Feuerwehr Grundlsee bedankt sich beim Kindergartenteam und bei den Kindern.





Weihnachten feiern mit Menschen mit Demenz

[GEMEINSAME] ERINNERUNGEN VERBINDEN

Kekse backen oder den Keksduft genießen, bekannte Weihnachtslieder singen, einen Wunschzettel schreiben, das gemeinsame Schmücken des Christbaumes, Geschenke aussuchen, traditionelle Weihnachtslieder hören, räuchern ...

[FAMILIEN] RITUALE ZELEBRIEREN

Rituale geben Sicherheit, Halt, Hoffnung und ermöglichen der Person zu verstehen, welches besondere Fest vor der Türe steht. Darum ist es sehr wichtig, den Personen die Rituale vorzuleben und diese mit ihnen gemeinsam zu zelebrieren.

Bekannte Rituale:

- Am 4. Dezember, dem Tag der Heiligen Barbara, werden Kirschzweige in die Vase gestellt, die in der Wohnung bis Weihnachten erblühen.
- Aufbauen der alten Familienkrippe und gemeinsames Bestaunen (auch wenn Ochs und Esel mal kurz verschwinden ...).

• Das Entzünden der Laterne vor dem Haus.

• Ein gemeinsamer Weihnachtsspaziergang

FREUEN – NICHT ÜBERFORDERN

In kleiner Runde feiern, oder die Person mit Demenz in kleinen Gruppen besuchen. Bei zu großen Runden können die Betroffenen dem Gespräch oder den Situationen oft nicht mehr folgen und reagieren angespannt.

GEFÜHLE ANSPRECHEN & BESTÄTIGEN

Gemeinsam Strohsterne basteln und an die Fenster hängen, kann Gefühle und Erinnerungen wieder hervorholen. Auch schon in der Vorweihnachtszeit ein Christkinderl oder eine vergoldete Nuss zu finden, macht glücklich.

GEGENSEITIGES [BE-]SCHENKEN

Es muss nichts „Nützliches“ sein. Das Geschenk soll ein schönes, angenehmes Gefühl auslösen. Beispielsweise ein Lieblingsduft, eine Musik-CD zum gemeinsamen Mitsin-



gen, ein Fotoalbum von früher. Für Menschen mit fortgeschrittener Demenz eignet sich eine kuschelige Decke oder eventuell auch ein Stofftier. Womöglich werden auch Sie mit etwas Angenehmem, das der Betroffene im Haus oder der Wohnung gefunden hat, beschenkt, wie Obst oder Servietten. Sehen Sie die starke Symbolik in diesen Geschenken und freuen Sie sich über die Liebe!

SPRECHSTUNDEN 2023

16. u. 30. Jänner;

13. u. 27. Februar

13. u. 27. März.

24. April

8. u. 22. Mai

5. u. 19. Juni

3. Juli

im Rathaus Bad Aussee
von 8.30 bis 10.30 Uhr



MSc. Martina Kirbisser & Monika Jörg

Vermessungsbüro Grick

Dipl.-Ing. Reinhard Grick

Staatlich befugter und beideter Ingenieurkonsulent für Vermessungswesen · Allgemein beideter und gerichtlich zertifizierter Sachverständiger

8983 Bad Mitterndorf 406

Telefon: 0 36 23 / 37 86 • Fax 0 36 23 / 37 86 4
Mobil 0664/11 67 805 • E-Mail: info@vermessung-grick.at

www.vermessung-grick.at

Ihr Meisterbetrieb für

BIOALTERNATE

leistbar heizen

Johannes Gasperl

Telefon: 0660 / 529 09 87

Gas - Wasser - Heizung

Volksmusikseminar in der Grundlseer Volksschule

Von 11.–13. November hieß es für unsere einheimische Jugend wieder „Auf zum Volksmusikseminar“. Die Organisatorinnen Nora Schönfellinger und Sophie Wimmer freuten sich über das rege Interesse und so konnten 25 Mädchen und Buben teilnehmen. Sie sangen und musizierten an den drei Tagen angeleitet von ausgezeichneten Sängern und Volksmusikreferenten: Martina Simentschitsch – Querflöte und Seitlpfeife; Herbert Wimmer – Geige; Theresa Grill – Klarinette; Markus Höller, Josi Wimmer und Markus Hopfer – steirische Harmonika; Gerlinde Edtmaier und Uli Scheck – Gitarre, Sophie Wimmer – Harfe und Friedl Köberl – Blechbläser.

Das Musizieren in Kleingruppen machte den Kindern besonders Spaß. Auch das Singen kam nicht zu kurz. Jeder Halbtage begann und endete mit Volksliedern und Jodlern gesungen in der großen Runde. In Kleingruppen vertieften Heidi Simentschitsch Johanna Marchner und Nora Schönfellinger noch etliche weitere Lieder.

Besonders gefreut haben sich alle, als uns der Hausherr von Grundlsee, Bür-

germeister Franz Steingger am Samstag spontan besuchte und den Kindern alles Gute für den Vorspielabend wünschte.

Kulinarisch wurden wir wieder bestens mit Kuchen-, Obst- und Getränkenden der Mamas versorgt. Danke dem Gasthof Stöckl für die Verköstigung am Samstag zu Mittag. Ein Vergelt's Gott an die Kulturelle ARGE Grundlsee und den Kreuzgaiswinkl-Musikantenstammtisch, die dieses Seminar finanziell unterstützten und an die Volksschule Grundlsee für die Räume.

Höhepunkt des Wochenendes war natürlich der Vorspielabend am Samstag, welcher nach 2-jähriger Pause endlich wieder im Turnsaal der Volksschule stattfinden konnte. Die jungen Musikanten zeigten eindrucksvoll, was sie in so kurzer Zeit alles gelernt haben.

Mit ein paar lustigen Liedern, die alle gemeinsam am Sonntag als Abschluss am Musikpavillon sangen verabschiedeten sich die Teilnehmer und freuen sich schon auf's nächste Musi-Seminar im Frühjahr 2023.



Zum Abschluss wurde beim Musikpavillon gemeinsam gesungen.



Besinnliche Festtage und alles Gute im neuen Jahr wünscht



Liegenschaftsverwaltung

Griesshofer

Ihre Hausverwaltung vor Ort!

8990 Bad Aussee | Chlumeckyplatz 3 | office@griesshofer.at | Tel.: +43(0)3622/54477





Von der Schreibgruppe Ausseerland

Wie schon in der letzten Ausgabe berichtet, wurde von Aloisia M. Schartner die „Schreibgruppe Ausseerland“ ins Leben gerufen bei der sie einlädt, Geschichten und Gedichte zum Thema „Warum mir das Ausseerland am Herzen liegt“ zu verfassen und per Mail (amschart@gmx.at) an sie zu senden. Herr Dostal hat im Rahmen dieses Projektes folgendes Gedicht eingesendet:

DEN HERREN PFARRER STEINWENDER UND SEPP STEINEGGER

Steine eggen und Steine wenden,
Sprechen mit Lippen, Augen und Händen,
Wo in Urzeiten spielende Riesen
Steine warfen auf Gößler Wiesen.

Am Ende des Tales, fast versteckt,
Tausend Jahre gewendet, geeegt,
Hingeführt Steine die Gößler Bauern,
Um die Sockel der Häuser zu mauern.

Karge Scholle auf karstigem Schotter,
Frühlingsblumen gelb wie Dotter,

Mehr als alles Gold dieser Erde
Dies den Kindern zur Heimat werde.

Kirchlein darauf, schindelbedacht,
Die Sänger froh; Sonne lacht.
Ist wohl eine der schönsten Stellen,
Steine zu wälzen von Menschenseelen.

Steine wenden und Steine eggen –
Gößl braucht sich nicht verstecken!
Menschenschlag fest, Blick so klar –
Wie ist das Land doch wunderbar !

Hans Dostal

frohe
Weihnachten



Eine besinnliche Adventzeit,
ein gesegnetes Weihnachtsfest
sowie die besten Wünsche für das neue Jahr
wünscht allen Kunden und Freunden
das Team vom



LETMAIER
GRUNDLSEE

BAUGESELLSCHAFT - BAUMARKT

Archkogel 89, 8993 Grundlsee

www.letmaier.at




Grazer Straße 2
8580 Köflach
Tel.: 03144 70 811
E-Mail: sgk@sgk.at

Wohn(t)räume

direkt am Grundlsee

Bräuhof 35, 8993

- ✓ Wohnfläche: 90 m²
- ✓ Miete: EUR 707,-
- ✓ Vorraum, Bad, WC, Balkon,
Wohn-/Essküche, 3 Zimmer



Marco Kollmützer
0664/62 17 389





Thomas Groiß
0676/31 52 173

Wir realisieren Wohn(t)räume
www.sgk.at

Aus dem Kindergarten



ZU BESUCH IM KINDERGARTEN

Nachdem wir unseren Bürgermeister zum Laternenfest eingeladen haben, er aber terminlich verhindert war, hat er uns kurzerhand im Kindergarten besucht. Spontan wie wir Franz kennen, hat er sich gleich unter die Kinder gemischt und war einen Vormittag lang Spielpartner in der Bauecke. Natürlich zeigten ihm die Kindergartenkinder auch noch ganz stolz alle anderen Bereiche und Räume in unserem schönen Haus. Es freut uns, dass uns unser Bürgermeister besucht hat und uns damit zeigt, dass er auch an die Jüngsten in seiner Gemeinde denkt!

EIN TAG IM WALD

Auch heuer konnten wir wieder einen Waldpädagogiktag für unsere Schulanfänger anbieten. Endlich konnten wir den ungewöhnlich nassen und kühlen September hinter uns lassen und bei wunderschönem Oktoberwetter in den Wald ausrücken. Wie schon im Vorjahr trafen wir in Mosen-Eisbühel Revierförster Thomas Kranabitzl, der uns den Lebensraum Wald mit seiner Tier- und Pflanzenwelt näherbrachte. Es gab allerhand Faszinierendes zu entdecken: eine Rehfütterung, einen Salamander der auf Bäume klettert, eine Waldhütte und verschiedenste Baum- und Pflanzenarten. Die ganz Eifrigen durften sogar beim Absägen eines Baumes helfen. Spielerisch hatten die Kinder die Möglichkeit sich mit der Thematik auseinanderzusetzen und richtiggehend im Wald einzutauchen. Wir bedanken uns herzlich bei Thomas Kranabitzl für seine Zeit und den schönen Tag im Wald!



MARTIN, MARTIN, FROMMER MANN ...

*Wir teilen die Lichter,
wir teilen das Brot,
wir teilen die Liebe
und wollen helfen in Not.
Martin, Martin, frommer Mann,
von dem man sehr viel lernen kann.
Er teilte seinen Mantel bald,
weil dem Bettler war so kalt.*

Am 11. November luden die Kinder und Pädagoginnen aus dem Pfarrkindergarten zum Laternenfest ein. Endlich konnte wieder traditionell gefeiert werden, mit Laternenumzug und Maronibraten. Dass dieses Fest für Kinder und Eltern sehr wichtig ist, konnten wir an der großen Anzahl an Gästen bemerken, die unserer Einladung gefolgt sind.

Für die Kindergartenkinder beginnt die Martinszeit schon früher, wenn mit viel Eifer und Fleiß Laternen gebastelt werden, die Legende vom Hl. Martin erzählt und Lieder und Gedichte gelernt werden. Besonderes Augenmerk legen wir dabei auf die Wertevermittlung: Teilen, Mitgefühl, Achtsamkeit.

Für eine vorzügliche Martinsjause im Kindergarten sorgte heuer Waltraud Haim, die uns mit selbstgebackenen Martinskipferl und Pferdekekse versorgte. Dankeschön, sie waren köstlich! Ein weiterer Höhepunkt war heuer der Besuch von Cynthia von den Pferdefreunden Zloam mit Pony Max. Florian durfte als „Hl. Martin“ reiten, wir folgten ihm mit unseren Laternen. Alle Kinder durften Max im Anschluss an unseren Rundgang mit Äpfel, Kattrotten und Streicheleinheiten verwöhnen. Danke für euer Gastspiel!

Besonderer Dank gebührt allen, die durch ihr Mitwirken zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben!

Projekttag in der Volksschule



Das Thema „Kultur mit allen Sinnen“ wird die Volksschule über einen längeren Zeitraum begleiten. Zunächst fand eine Ideensammlung dazu statt: „Was ist für mich Kultur?“. Viele verschiedene Aspekte der Kultur wurden dabei beleuchtet und mit Bildern und Fotos dargestellt.

Im Herbst wurden drei Kreativtage dazu durchgeführt. In drei verschiedenen Gruppen wurde das Stoffdrucken mit Modeln, der Einband unseres Projektheftes und eine große Leinwand gestaltet. Die Ausseer Farben standen dabei im Mittelpunkt. Drei Schüler der Mittelschule, die zu diesem Termin gerade ihre Schnuppertage an der Volksschule absolvierten, halfen tatkräftig mit.

Auch ein Volksmusiktag fand bereits statt. Dabei wurde die Seitlpfeife, das Hackbrett, die Zither und das Gstanzsingen behandelt. Unterstützt wurde dabei das Volksschulteam von Frau Rebekka Weiser und Anna Huber.

Auch Betriebe unterstützen uns bei unserem Großprojekt. Die Firma Steinhuber L&M lud uns dazu in ihre Trachtenscheiderei ein und in ihr Verkaufsgeschäft, wo die Kinder praktische Erfahrungen sammeln konnten. Bei einem Besuch im Probenlokal der Bürgermusikkapelle Bad Aussee erweiterten wir unser Wissen zu verschiedenen Instrumenten.

Wir freuen uns noch auf viele spannende Vorhaben im Rahmen unseres Jahresprojekts und bedanken uns bei Eltern, Experten und Firmen, die uns dabei unterstützen.

Bei der Bürgermusikkapelle wurden fleißig Instrumente ausprobiert.



Neugierig wird die Ideensammlung betrachtet.



Heidis Miglotheather in der Schneiderei Steinhuber/Landmarkt. Expertin Renate zeigte den Kindern den Handdruck.





Was tut sich in der Volksschule?



FREIWILLIGE RADFAHRPRÜFUNG

Der 10. Oktober war ein aufregender Tag für die 4. Schulstufe. Herr Ritzinger von der Polizei kam und führte mit den 7 Kindern die freiwillige Radfahrprüfung durch. Eine Woche zuvor wurde die Theorie noch einmal wiederholt und nun waren alle bereit für die schriftliche Prüfung, welche alle Kinder bestanden. Danach herrschte große Erleichterung und einem Fahrradcheck und Übungen am Parkplatz vor der Feuerwehr stand nichts mehr im Wege. Nach den Übungen ging es gleich weiter mit dem nächsten Höhepunkt – die praktische Prüfung! Aber auch diese schafften alle Kinder bravourös und sind nun somit stolze Besitzer ihres ersten Führerscheins.

Vielen Dank an Michael Ritzinger, der die Prüfung wie immer spitze organisiert und durchgeführt hat, an die Grimmingtherme Aldiana für den Überraschungspreis und an Bürgermeister Franz Steinegger für das Eis!

„YOGA FOR KIDS“ – EINHEITEN IN DER VOLKSSCHULE

„Yoga dient als Balsam für Körper, Geist und Seele – auch bei Kindern!“

Oft kommt die Entspannung im durchgetakteten Alltag zu kurz, innere Unruhe und Ängste können die Folge sein. Am 18. November besuchten uns die zwei erfahrenen Yoga-Mamas Iris Rastl und Romana Wasmeier in unseren Turnstunden.

Regelmäßige Kinder-Yogaübungen können mehr Ruhe in den Tagesablauf von Schulkindern bringen, leider nimmt man sich dafür oft keine oder zu wenig Zeit.

Wir danken den beiden engagierten Yoga-Mamas für ihr Engagement und die Gratis-Yoga-Einheiten.

Die Kinder und wir Lehrerinnen freuen uns auf eine Fortsetzung. Romana und Iris besuchen uns 1 Mal im Monat.

„FREUDE UND GLÜCK LASSEN SICH EINPACKEN“

Unter diesem Motto werden in den kommenden drei Adventwochen hunderttausende bedürftige Kinder durch „Weihnachten im Schuhkarton“ beschenkt.

Viele von unseren Schulkinder-Familien haben sich daran beteiligt – herzlichen Dank!

Seit den Herbstferien stieg täglich die Anzahl der Päckchen.

Natürlich wurde auch in jeder Klasse gemeinsam mit der Lehrerin ein weihnachtlicher Schuhkarton wohlüberlegt und liebevoll befüllt.

Insgesamt konnten wir heuer 30 Geschenkkartons sammeln und nach Bad Aussee zur weiteren Abholung bringen. Das ist ein bemerkenswertes Ergebnis.

Möge es uns dadurch gelingen, möglichst vielen Kindern in den Empfängerländern freudvolle Glückmomente zu schenken!





Arbeitsplatz im Tourismus – wohin geht die Reise?

An der HLW Bad Aussee kam es zu einem interessanten Gedankenaustausch zwischen Pamela Binder, der obersten Touristikerin der Region, und dem vierten Jahrgang der Schule. Die Schüler*innen präsentierten stolz ihre Erfahrungen, die sie im dreimonatigen Praktikum gemacht hatten. Frau Binder schilderte aus erster Hand die Aufgaben des Tourismusverbandes. Es wurde in 2 Schulstunden über die Erfahrungen im und über die Zukunft des Tourismus im Salzkammergut diskutiert. Die Jugendlichen hatten unter der Federführung von Mag. Heinz Sackl-Mayer im Betriebswirtschaftsunterricht die Themen Nachhaltigkeit im Tourismus, Stellenwert und Schwerpunkt des Tourismus im Salzkammergut, Tourismusbe-



Pamela Binder (li.) und Heinz Sackl-Mayer (re.) mit dem vierten Jahrgang der HLW.

triebe in der Region, Nutzung von touristischen Angeboten durch Einheimische, Entwicklung des Tourismus in den letzten 10 Jahren, Risiken und Chancen des Tourismus im Salzkammergut aufbereitet. Die Ergebnisse wurden präsentiert und von Frau Binder fachkundig kommentiert. Besonders die Themen Nachhaltig-

keit und Risiken sind durch die Ereignisse der letzten Jahre brandaktuell.

Angebot und Nachfrage im Tourismus haben sich stark geändert und müssen sich noch weiter ändern, genauso wie die Situation am touristischen Arbeitsmarkt im Umbruch ist, so wie seine Mitglieder,

daher ständig auf der Suche nach Arbeitskräften, die diesen Anforderungen gewachsen sind.

Die HLWplus ist stolz darauf, dass viele der Mitarbeiterinnen im Tourismusverband ihren beruflichen Werdegang mit einem HLW-Maturazeugnis in der Tasche begonnen haben.

Erntedank der Kinder

In Gößl fiebern die Kinder jedes Jahr dem letzten Oktobersonntag entgegen. Denn am Ruabnfeldsunn- tag, feiern wir das Erntedankfest. Die Kinder und ich haben schon eine Woche zuvor Körberl gebastelt und wir sprachen darüber, was da auf jeden Fall hinein muss. Äpfel, Birnen, Zwetschken aber auch Eschbon und Rüben passen gut.

Am Sonntagmorgen trafen wir uns dann zur heiligen Messe. Nach der Weihe

stellten sich alle Kinder im Spalier auf, durch das dann die Besucher gingen und sich über die Erntegaben aus den Körberln der Kinder freuten.

Am Nachmittag kochten die Kinder an den verschiedensten Plätzen im Ort Tee für alle.

Der Ruabnfeldsunn- tag ist für große und kleine Gößler ein richtiger Feiertag.

Astrid Mayerl
Tagesmutter in Gößl





Aus dem Standesamt

GEBURTEN

Karlin Theresia Schlögel, Eltern: Kristin und Karl Schlögel, Archkogel 134;
Rosalie Sophie Darnhofer, Eltern: Julia und Christof Darnhofer, Gößl 20/1.

GEBURTSTAGSJUBILARE

80

Hödl Werner, Untertressen 32;
Maryam Khuen-Belasi, Bräuhof 40.

90

Trieb Erna, Archkogel 60;
Gasperl Eleonore, Archkogel 22.

96

Gasperl Franz, Mosern 32.

GOLDENE HOCHZEIT

Schöner Waltraud und Rudolf, Gößl 35.

DIAMANTENE HOCHZEIT

Stöckl Franziska und Franz, Gößl 191.

TODESFÄLLE

Alois „Bimbo“ Hengst (83) Bräuhof 97/1;
Gasperl Herta (74), Archkogel 92;
Birgit Koller-Hartl (54), Bräuhof 248;
Johann Scheck (78), Bräuhof 170/1;
Schraml Albrecht vlg. Hütter Sepp'n Brecht (80),
Bräuhof 58/1

„Auslandsgrundlseeer“:
Ernst Fuchs (67), 7463 Weiden bei Rechnitz.



Franz Gasperl (96)

Eleonore Gasperl vlg. Egg Erna (90)



Stöckl Franziska und Franz (Diamantene Hochzeit)



Werner Hödl (80)





Nennenswerte Persönlichkeiten

Felix Braun (1885–1973) Schriftsteller und Käthe Braun-Prager (1888–1967) Schriftstellerin, Malerin.

FELIX BRAUN (1885–1973) SCHRIFTSTELLER

Der Dichter Felix Braun war einer der Stillen im Lande, dessen Werk heute nur mehr wenigen bekannt ist. Er war Epiker, Lyriker und Dramatiker, für den die Kunst in einer Linie mit Religion und Moral stand. Er schrieb Versdramen (u. a. „Tantalos“, „Kaiser Karl V.“, „Orpheus“), Prosadichtungen (u. a. „Herbst des Reiches“, „Der Stachel in der Seele“) und das autobiografische Erlebnisbuch „Das Licht der Welt – Geschichte eines Versuchs, als Dichter zu leben“. Er gab auch die Gedichtsammlung „Der tausendjährige Rosenstrauch“ heraus.

Felix Braun wurde am 4. November 1885 in Wien geboren. Er war promovierter Kunsthistoriker, begann aber bald zu schreiben und veröffentlichte 73 Bücher. Er lebte und arbeitete längere Zeit in Italien und mußte 1939 gemeinsam mit seiner Schwester Käthe Braun-Prager nach England emigrieren. Erst 1951 kehrte er wieder nach Österreich zurück. Schon in den Jahren 1923 und 1928 verbrachte er die Sommermonate im „Feri-

enheim für geistige Arbeiter“ von Eugenie Schwarzwald. Nach der Emigration wurde Grundlsee seine Wahlheimat. Hier wohnte er zum Teil in der Rebenburg, zum Teil in unmittelbarer Nähe, im Häusl des Schusters Resch, in Mosern 29 und arbeitete an seinem Alterswerk. Er starb vereinsamt am 29. November 1973 in Klosterneuburg bei Wien.

In seinem Gedicht „Die Silberdistel“ verdichtet sich sein Erleben des Grundlsees zur Strophe: „*Ich nur bin es, schlendernd am See, hin, schauend: Gegen das Felsengetümmel des Toten Gebirges. Astern trösten trügend den Liebenden. Lautlos löst leichtes Laub sich.*“

Anmerkung: Text entnommen aus der Broschüre „VIA ARTIS – Künstlerweg im Ausseerland.“

KÄTHE BRAUN-PRAGER (1888–1967) SCHRIFTSTELLERIN, MALERIN

Die Dichterin und Malerin Käthe Braun-Prager war die Schwester des Dichters Felix Braun. Sie wurde am 12. Feber 1888 in Wien geboren, die Mutter starb bei ihrer Geburt – Felix war damals erst 3 Jahre alt. Ihr

Vater heiratete alsbald seine Schwägerin und so wuchsen die Geschwister in einer hochkultivierten, musischen Familie heran. Die Geschwister verband eine lebenslange seelisch-geistige Beziehung. Käthe wurde Lehrerin, dann Bankbeamtin und war mit dem Germanisten Dr. Hans Prager verheiratet. Ab 1928 gestaltete sie die Radiosendung „Literarische Frauenstunde“. Sie schrieb die Gedichtbände „Bei der Kerze“ und „Verfrühter Herbst“, dann die Aphorismen „Ahnung und Einblick“ und die Essays „Große Frauen der Heimat“. Auch sie emigrierte mit ihrer Stiefmutter nach England, wo sie auf ihren Bruder traf. Dort begann sie visionäre Bilder, meist religiösen Inhalts, zu zeichnen, die in England Aufsehen erregten. Hans Prager verstarb 1940, geschwächt vom Leben in Lagern, in der Emigration in Paris.

Nach ihrer Rückkehr in die Heimat im Jahr 1951 erschienen noch die Lyrikbände „Stern im Schnee“, „Verwandelte Welt“ und „Die Mondwolke“ sowie Erzählungen, Aphorismen und Essays. Ihr heute wenig bekanntes dichter-



Felix Braun (1885–1973) Schriftsteller

isches Werk wurde von Kennern sehr geschätzt. Sie starb am 18. Juni 1967 in Wien.

Käthe Braun-Prager war mit ihrem Bruder oft am Grundlsee. Auch sie liebte diese Landschaft, die ihr viele Anregungen für ihr dichterisches und malerisches Schaffen gab.

Mehr über nennenswerte Persönlichkeiten aus Grundlsee und deren Geschichte können auf der Grundlseeer Homepage: www.grundlsee.at nachgelesen werden.



**BAGGARARBEITEN
SCHNEERÄUMUNG
HILLBRAND**

0664 15 22 396



Was behandelte der Grundlseer Gemeinderat ...

... VOR 70 JAHREN

Am 10. November 1952 fand eine Sitzung unter dem Vorsitz von Bürgermeister Leopold Köberl statt.

Die Umbauarbeiten für das neu eingeführte Standesamt in der Gemeinde Grundlsee wurden fertiggestellt.

Für den Standesbeamten wurde ein jährlicher Bekleidungszuschuss in Höhe von S 300,- einstimmig beschlossen.

Dem Neubau von zwei kleinen Brücken im Ortsteil Archkogel – Au wurde einstimmig zugestimmt.

Die Erweiterung der Telefonanlage im Gemeindeamt sowie der Ankauf eines Vervielfältigungsapparates wurden einstimmig genehmigt.

Abschließend wurde über die Entschädigung des Distrikts- und Schularztes Dr. Welzig in Höhe von S 6,- pro Kind abgestimmt und diese einstimmig beschlossen.

... VOR 50 JAHREN

In der Gemeinderatssitzung am 27. November 1972 wurde unter Bürgermeister Leopold Köberl ein Grundverkauf an Fa. Josef Dämon für die Errichtung eines Geschäftslokales zum Preis von S 200,- pro Quadratmeter beschlossen.

Weiters wurde ein weiterer Bauabschnitt zur Ortskanalisation im Bereich „Bettlumkehr“ ostwärts einstimmig genehmigt.

Zwei Baudarlehen an private Häuslbauer jeweils in Höhe von S 10.000,- wurden einstimmig genehmigt.

Für die Erhaltung der neuen Langlaufloipe wurde der Ankauf eines gebrauchten Motorschlittens einstimmig beschlossen.

Letztlich wurde beschlossen, der Familie Meran für die Erhaltung des Erzherzog-Johann-Denkmal in Schenna bei Meran einen Betrag von S 5.000,- zu gewähren.

... VOR 25 JAHREN

Der Gemeinderat behandelte in seiner Sitzung vom 13. November 1997 unter dem Vorsitz von Bürgermeister Josef Amon zahlreiche Tagesordnungspunkte.

Über die Bestellung von DI Pumpernig aus Graz als Ing.-Konsultent für Raumplanung und Raumordnung wurde abgestimmt und diese einstimmig beschlossen.

Die Errichtung einer neuen Straßenbeleuchtung im Bereich „Hopfgarten“ durch die Fa. Elektro Sandner wurde einstimmig genehmigt.

Weiters wurde der Grundlseer Fremdenverkehrsförderungs- und BetriebsGmbH. eine Subvention in Höhe von S 140.000,- für die Durchführung der 1. Weltwinterspiele der Blasmusik gewährt.

Der Gemeinderat beschloss, im Bereich „Hopfgarten“ eine Wohnstraße zu verordnen.

Abschließend berichtete der Bürgermeister, dass der Ankauf eines Schülertransportbusses notwendig sei. Der Ankauf eines Busses bei der Fa. Bathelt zu einem Preis von S 215.000,- wurde einstimmig beschlossen.

Hoher Besuch beim Rotaryclub Ausseerland

Rotary Ausseerland Präsident Dr. Albert Sonnleitner konnte im Rahmen eines Meetings im Ferienclub am Grundlsee den amtierenden Governor des Distrikts 1910 Christian Bammer begrüßen. Österreich ist in die beiden Distrikte 1910 und 1920 geteilt. Wobei der Distrikt

1910 die Bundesländer Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Steiermark und Wien umfasst. Zusätzlich zählen auch noch Bosnien und Herzegowina zum größten Distrikt Österreichs. „Er ist der zehngroßte Distrikt weltweit“ informiert Präsident Sonnleitner.

Wie Governor Bammer in seiner Ansprache betonte, hat er in den besuchten Clubs nach der Pandemie gespürt, wie das persönliche Treffen, das gemeinsam Ideen spinnen für Projekte und Fund Raising wieder im Mittelpunkt steht. Für die Weltpräsidentin Jennifer Jones ist weiterhin der Kampf gegen Polio ein rotarisches Kernanliegen. Bammer: „Leider wurden in Abwässern von New York City und London wieder Polioviren gefunden, der Kampf geht weiter“. Er bedauert auch, dass viele ukrainische Flüchtlinge einen unzurei-

chenden Impfschutz haben.

Ein besonderes Anliegen der Ausseerland Rotarier ist der Jugendaustausch. Derzeit befindet sich eine junge Studentin aus Alaska in der Region, die vom Rotaryclub unterstützt und begleitet wird und ein Jahr lang die Schulbank drückt. Für Governor Bammer bedeutet der Jugendaustausch für junge Menschen die einmalige Chance, in die Welt hinauszugehen und wertvolle Erfahrungen zu machen.



Herbert Gasperl MSc



Weihnachtswunder ... ChristbaumentSORgung

... für Menschen in Not – Alte Handys helfen.

Biologisch, Nachhaltig und Umweltgerecht



So funktioniert's:

Alte Handys suchen, private Daten löschen und SIM-Karte rausnehmen.

Handys mit oder ohne Zubehör in die Ö3-Wundertüte geben und ab damit in den nächsten Briefkasten oder zum Postamt – natürlich portofrei, oder in die Ö3-Wundertütenboxen, die beim Gemeindeamt, den Schulen oder im Altstoffsammelzentrum stehen, einwerfen.

Es muss nicht immer bares Geld sein: Ein nicht mehr benötigtes oder kaputtes Handy wird in der Ö3-Wundertüte oder in der Wundertütenbox, die im Gemeindeamt und im Altstoffsammelzentrum aufliegen, zu barem Spendengeld des Licht ins Dunkel Soforthilfefonds und der Caritas. Noch funktionierende Handys werden wiederverwendet, kaputte umweltgerecht recycelt. Mit dem Geld werden in Not geratene Familien rasch und unbürokratisch unterstützt.

Aus Sicherheitsgründen ist es ganz wichtig, dass keine losen oder beschädigten Akkus und auch keine Handys, die aufgebläht oder komplett zerstört sind oder aus denen Flüssigkeiten austreten, in der Wundertüte gespendet werden. Beschädigte Akkus und sichtbar zerstörte Handys gehören direkt ins Altstoffsammelzentrum Ausseerland in Bad Aussee/Unterkainisch.

Die kostenlose Abgabe des Christbaums ist im Altstoffsammelzentrum Bad Aussee/Unterkainisch von Montag bis Freitag in der Zeit von 8.30 bis 12 Uhr und von 13 bis 16.30 Uhr möglich.

Bitte keinesfalls unzerkleinert in die Biotonne stecken!

Um eine umweltgerechte Entsorgung zu ermöglichen, muss er zuvor aber von sämtlichem Weihnachtsschmuck, wie Lametta, Girlanden, Kunststoffteilen etc. befreit werden.

Selbstverständlich kann er – nach entsprechender

Zerkleinerung (z. B. Häckseln) – auch auf den eigenen Komposthaufen gegeben werden – ein gutes Strukturmaterial für die Komposterde.



ZWETTI

Ausseerland **BUS + TAXI**

TAXI-RUF 03622 526 71

Taxi • Airport-Shuttle • Busreisen

ZWETTI Bus & Taxi
 Waldbühelstraße 137 • 8990 Bad Aussee
 0676 3622 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

**Raiffeisenbank
Steirisches Salzkammergut
Oblarn**

**FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES
NEUES JAHR!**



Gemütliches Ambiente für Ihr zuhause!



Einrichtungshaus & Tischlerei

Möbel Peer

Inh. Stöckl
Ihr Einrichtungshaus in Bad Aussee

Grundlseerstr. 77 • 8990 Bad Aussee • Tel.03622/52 195 • www.moebelpeer.at

Design. Natur. Handwerk.



Eder Geschenke ↻ Ortsanfang direkt am See ↻ 8993 Grundlsee ↻
0676/305 19 59 ↻ www.waidsack.at

*Wir wünschen schöne
Weihnachtsfeiertage
sowie alles Gute
für das neue Jahr.*

*Ein original Waidsack eignet sich auch
sehr gut als Weihnachtsgeschenk!*

GRIESHOFER Herbert
Gas Wasser Heizung
Installation

8993 Grundlsee / Mosern 36
Mobil: 0664-2412975
Mail: firma.grieshofer@aon.at



*Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest
und alles Gute im neuen Jahr!*

Wir wünschen allen
Kunden & Freunden ein
frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr!

Zimmerei Holzbau
Steinbrecher & Köberl GmbH

Tel.:03622 53329
Sießreithstr. 142
8990 Bad Aussee
Mail: info@holzbau-badaussee.at



Danke,
dass Ihr uns in unserem ersten Jahr so zahlreich besucht habt.

Wir versprechen, dass wir weiterhin unser Bestes geben werden,
um Euch mit Speis & Trank zu verwöhnen und freuen uns
auf noch viele gemütliche Stunden und gemeinsame Feste
beim Zloam Wirt.

Frohe Weihnachten!

Tamara, Johannes, Jakob und das gesamte Zloam Wirt Team







**Narzissen
dorf
Zloam**

Liebe Grundlseer,
es war für uns ein ereignisreiches Jahr.
Wir haben viel geschafft, aber ohne die Unterstützung der Gemeinde,
der Vereine, der örtlichen Baufirmen und Euch wäre das alles nicht
möglich gewesen.

Wir freuen uns auf viele schöne gemeinsame Veranstaltungen
und sportliche Ereignisse auf Eurer Zloam.

Einen stimmungsvollen Advent und ein wunderschönes Weihnachtsfest wünschen
Julia, Jakob & das gesamte Team Zloam

Archkogel 188 • 8993 Grundlsee • 03622/20990 • rezeption@zloam.at • www.zloam.at



„Still und starr ruht der See...“

Die gesamte Besatzung der Schiffahrt Grundlsee wünscht ein frohes Weihnachtsfest
und zahlreiche erinnerungswürdige Momente voller Glück im neuen Jahr!

Monika Pfister
wünscht eine besinnliche Weihnachtszeit

**Scheren
zauber**



Monika Pfister
Studio:
Bräuhof 18, 8993 Grundlsee, Tel. 0676/77 82 405

Auch mobil
für Sie
unterwegs!

Pension Max Schraml



*Gesegnete Weihnachten
und ein glückliches neues Jahr
wünscht Ihnen Familie Budemayr*



BIOALTERNATE
leistbar heizen

Wir bedanken uns für das
entgegengebrachte Vertrauen im
vergangenen Jahr und wünschen
allen Kunden und Freunden
gesegnete Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr 2023

Johannes & Julia Gasperl
+43 660/52 909 87
office@bioalternate.net - www.bioalternate.net

Ihr Meisterbetrieb für Gas - Wasser - Heizung



Ein frohes, gesegnetes *Weihnachtsfest*
und ein gesundes *Neues Jahr*
wünscht
allen Einheimischen und Gästen
die Kulturelle Arbeitsgemeinschaft Grundlsee



*Schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute
im neuen Jahr wünscht
die Feuerwehr Grundlsee*







**WECHSELSEITIGE
BRANDSCHADEN**
VERSICHERUNG AUSSEERLAND

Brand ohne Schaden. Brandschaden.

8990 Bad Aussee, Ischler Straße 92, Tel.: 03622/53680

Allen Mitgliedern
und Gönnern ein
gesegnetes
Weihnachtsfest
sowie ein
erfolgreiches „2023“

Unseren Kunden und Freunden ein frohes Fest und ein erfolgreiches neues Jahr verbunden mit dem besten Dank für das entgegengebrachte Vertrauen



Ing. Walter Tanzmeister und Mitarbeiter
Kachelöfen-Fliesen-Heizung-Sanitär

Fröhliche Weihnachten und eine gute Fahrt ins neue Jahr wünscht Ihnen



MaWeKo

VERKAUF | WERKSTATT | SPENGLEREI & LACK | SB-WASCHANLAGE

TEL.: 03622/71327 | MAWEKO@AON.AT | WWW.MAWEKO.MAZDA.AT

Bernhard Brandauer e.U.
Gas Wasser Heizung



Lichtersberg 208 | A - 8992 Altaussee
Tel.: 03622 - 71 230 | Fax: 03622 - 71 230-32 | Mobil: 0664 - 12 52 146
office@bernhard-brandauer.at | www.bernhard-brandauer.at

Allen Kunden und Freunden Frohe Weihnachten & ein gutes neues Jahr!
Wünscht Bernhard Brandauer mit Mitarbeitern

*Frohe Weihnachten
und alles Gute im neuen Jahr*
wünscht Ihnen
das Stöckl-Team



Tel.: 03622/8471
0664/280 90 73
www.gasthausstoeckl.at

*Wir wünschen unseren Gästen und Freunden
eine schöne Weihnachtszeit und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*



Familie Scheck  **Rostiger Anker**
Das Ausflugsrestaurant am Grundlsee
office@rostiga-anker.at | www.rostiga-anker.at | +43(0)3622 82 68

Ein herzliches „Danke“
unseren Gästen für die Treue
und das zahlreiche Lob.
*Eine besinnliche
Advent- & Weihnachtszeit
und alles Gute im neuen Jahr*
wünscht Fam. Preßl
Mostschenke Ressenstüberl



*Wir wünschen unseren Gästen
schöne Feiertage sowie
Glick und Gesundheit
im kommenden Jahr.*

Peter & Vroni
Gasthaus Murbodenhüttl



Allen unseren Gästen und Freunden
wünschen wir ein schönes und
besinnliches Weihnachtsfest,
erholungsreiche Feiertage und
ein gesundes und glückliches
Neues Jahr!

Ihre Gastgeberin
Michaela Reiter
und das Team des Seehotel Grundlsee




seehotel-grundlsee.at





UNIMARKT
Genuss verbindet

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!
Birgit Schnepfleitner
und das Unimarkt-Team

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr voller Durchblick wünscht allen Kunden & Freunden

bauer optik
... besser sehen

8990 Bad Aussee • Hauptstraße 49 • Tel.: 03622/52776

Frohe Weihnachten und die besten Wünsche für 2023

STEINER GOLD-SCHMIEDE

Wir wünschen ein schönes Weihnachtsfest, alles Gute für das neue Jahr und freuen uns auf ein gesundes Wiedersehen!

Fischerhütte am Toplitzsee
Albrecht Syen & Team

Schöne Weihnachtsfeiertage und alles Gute im neuen Jahr

wünscht Fam. Köberl
Gasthof Veit & Eck am See

FROHE WEIHNACHTEN UND EIN GLÜCKLICHES NEUES JAHR 2023

WÜNSCHT ALLEN UNSEREN KUNDEN UND FREUNDEN

ZWEIRAD FRIEDL

Eine besinnliche Weihnacht sowie alles Gute im neuen Jahr.

TISCHLEREI BERNHARD Demml

+43 (0)664 129 16 92
b.demml@gmx.at

Pötschenstraße 80
8990 Bad Aussee

Allen Kunden und Freunden schöne Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2023

Alpenpost
Zeitung des Steirischen Salzkammergutes

Wir wünschen unseren Kunden und Partnern ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

WOHNHAUS
Grill & Ronacher

ZWETTI
Ausseerland **BUS + TAXI**

Wir wünschen unseren Kunden und Gästen, vor allem aber auch unseren Mitarbeitern Frohe Weihnachten, viel Gesundheit sowie einen guten Rutsch ins Jahr 2023

Bad Aussee • Bad Mitterndorf • TAXI-RUF: 03622 52671
Büro: 0676 36 22 605 • zwetti@aon.at • www.zwetti-bus.at

Busreisen • Taxidienst • Flughafen-Shuttle

Frohe Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr

wünscht
Julia Gasperl

Hennermann Hairstyle
Tel. 0660/50 726 20

Schöne Weihnachtsfeiertage und ein gutes neues Jahr wünscht
Andreas Gasperl

Tischlerei Gasperl





GESCHENKSIDEE ZLOAM GUTSCHEINE

Zloam Geschenk-Gutscheine sind ein vielfältiges Geschenk für Genießer, kleine und große Künstler oder Handwerker und Sportskanonen.

Zloam Wirt ∞ Holz- und Kreativwerkstatt ∞ Schatzsucherwald Zloam
4D-Bogenkino Zloam ∞ Eislaufen in der Sportarena Zloam
Pferdefreunde Zloam

Gestalten Sie Ihren persönlichen Geschenkgutschein unter www.zloam.at



Wir danken unseren Kunden und Freunden für ihre Treue und wünschen eine besinnliche Weihnachtszeit sowie viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Steinhuber
Tracht & Mode
WILLKOMMEN IN DER VIELFALT.

Das Kommando der **Freiwilligen Feuerwehr Gößl** wünscht allen KameradInnen, GrundseerInnen und Gästen schöne Weihnachten und ein unfallfreies Jahr 2023.

Wir freuen uns auf ein Wiedersehen beim Bierzelt 2023!



Wünscht allen Kunden und Freunden gesegnete Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Tel.: 03622/71125, www.spenglerei-huetter.at

Die **Designerei** bedankt sich herzlich bei der Gemeinde Grundlsee und bei den LeserInnen des **„GRUNDLSEER WASSERMANN“**.

Anna, Bettina & Christopher wünschen **besinnliche Weihnachten** und ein **gesundes, neues Jahr!**



Allen Kunden & Freunden ein schönes **Weihnachtsfest** und ein gutes **neues Jahr**

Heike Gaiswinkler
Bräuhof 42 8993 Grundlsee 03622/8507 kammundschiere@aon.at



IHR HEIMISCHER ELEKTROFACHHÄNDLER

... wünscht allen Kunden und Freunden ein frohes und gesegnetes **Weihnachtsfest** und ein **gutes neues Jahr 2023!**

Ihr Partner für expert

8992 Altaussee 49 elektro@hentschel.at elektro.hentschel.at
03622 / 71 673



MONDI
RESORT AM GRUNDLSEE

AUSZEIT? WEIHNACHTEN.

Wir wünschen Euch ein fröhliches Fest. Gesundheit. Gelassenheit. **UND GLÜCK IM NEUEN JAHR.**



GASTRONOMIE:

Café Servus im JUFA Grundlsee/Gößl 149,
Tel.: 05 7083 530

Café & Bäckerei Schlögel, Bräuhof 42,
Tel.: 03622/86 047

Gasthaus Murboden, Gößl 224,
Tel.: 03622/8588

Gasthof Rostiger Anker, Gößl 206,
Tel.: 03622/8268

Gasthof Stöckl, Bräuhof 61,
Tel.: 03622/8471

Gasthof Veit, Gößl 13,
Tel.: 03622/8212

Max's Gourmet, Bräuhof 24,
Tel.: 0664/39 74 701

Mostschenke Ressenstüberl, Archkogel 52,
Tel.: 0664/10 60 685

Pension Hofmann, Gößl 150,
Tel.: 03622/8215

Pension Schraml, Bräuhof 14,
Tel.: 03622/8642
Feiern f. 20-30 Pers. auf Voranmeldung

Restaurant Fischerhütte am Toplitzsee,
Gößl 172, Tel.: 03622/8296

Restaurant Seeblick u. Wassermann,
Archkogel 31, Tel.: 03622/8477-263

Restaurant Seeplatz 1, Mosern 22,
Tel.: 03622/86044

Waldruhe's Einkehr, Mosern 33,
Tel.: 03622/20333

Wiesencafé Zloam, Archkogel 81,
Tel.: 0664/511 24 84

Zloam Wirt, Archkogel 188,
Tel.: 03622/20 990-200

KINDERGARTEN DER PFARRE GRUNDLSEE:

Bräuhof 118, Tel.: 03622/8511
kiga.grundlsee@graz-seckau.at

VOLKSSCHULE GRUNDLSEE:

Bräuhof 35, Tel.: 03622/8567
vs.grundlsee@schule.at

INFO-BÜRO GRUNDLSEE:

Mosern 25, Tel.: 03622/8666
Mo-Fr: 9-13 u. 14-17 Uhr,
info.grundlsee@ausseerland.at

TAUSCHMARKT:

im Gemeindeamt: jeden Freitag v. 17-19 Uhr

UNIMARKT:

Bräuhof 42, Tel.: 03622/80247
Mo-Fr: 7.30-12.30 u. 15-18 Uhr,
Sa: 7.30-12.30 Uhr.

ECK AM SEE:

Nahversorger u. Café in Gößl 145
Mo-Sa: 8-11 u. 15-18 Uhr

TAGESMÜTTER STEIERMARK:

Regionalstelle Bad Aussee, Bahnhofstr. 132,
Montag von 14-17 Uhr, Tel.: 0650/388 28 85

ZEITPOLSTER AUSSEERLAND:

Hilfe im Alltag
Tel.: 0664/887 207 60

SPRECHSTUNDE

Notarin Dr. Nina Raich: jeden 1. Mittwoch im
Monat von 16-17 Uhr im Gemeindeamt Grundl-
see. Tel. Voranmeldung erbeten: 03622/52059

HEIMBRILLEN-SERVICE

Bauer Optik, Tel.: 52776

GESUNDHEITSTELEFON DES BEREITSCHAFTS- DIENSTES: 1450 (Rund um die Uhr erreichbar)

ÄRZTE-ORDINATIONSZEITEN:

PRAKTISCHE ÄRZTE:

Dr. Albrecht: Mo, Di, Do, Fr von 8-12
Tel.: 50950 Mo, Mi von 17-19 Uhr.

Dr. Edlinger: Mo-Fr von 7.30-11.30 Uhr,
Tel.: 53303 Do von 14-18 Uhr,
Mo von 16.30-18 Uhr.

Dr. Fitz: Mo, Mi, Fr von 8-12 Uhr,
Tel.: 54553 Di, Do 8-10 u. 17-18.30 Uhr.

Dr. Preimesberger: Mo-Fr von 8-11.30 Uhr,
Tel.: 52411 Di von 15.30-17 Uhr,
Do von 18-19 Uhr.

Dr. Wallner: Mo, Di, Do, Fr von 8-12
Tel.: 71687 Uhr, Di von 17-19 Uhr mit
Voranm., Mi v. 16-18.30 Uhr.

FACHÄRZTE:

CHIRURGIE:

Dr. Ansgar Krebber: (Venen- u. Gesundheits-
zentrum)
Tel.: 0699/104 898 09

GYNÄKOLOGIE:

Dr. Michael Bayr: Mo v. 9-17 Uhr,
Tel.: 52270 Di v. 9-13, Mi v. 15-19 Uhr,
Do v. 9-13, Fr v. 9-11 Uhr.

Dr. Ute Gaiswinkler: Mo von 7.30-11.30 Uhr,
Tel.: 52031 Di von 7.30-10.30 Uhr
u. 15-17.30 Uhr,
Mi von 10-14 Uhr,
Do von 7.30-11 Uhr,
Fr von 7.30-10 Uhr.

INNERE MEDIZIN:

Dr. Lindner: Mo u. Do v. 15-17 Uhr,
Tel.: 53054 Di-Fr von 8-12 Uhr.

ORTHOPÄDIE:

Dr. Wallner: Nach tel. Vereinbarung.
Tel.: 0664/965 87 94

PSYCHIATRIE, NEUROLOGIE, PSYCHOTHERAPIE:

Univ.-Prof. Dr. Gabriele Fischer:
Tel.: 01/404002117-0, nach tel. Vereinbarung.

Dr. univ. med. Anton Freunschlag:

Tel.: 21300 Mo von 9-14 Uhr,
Fr von 9-14 Uhr.

Psychosoziale Beratungsstelle Bad Aussee
Tel.: 03612/26322-10

KURÄRZTIN:

Dr. Verena Zinhauer:
Tel.: 0664/3436236 Nach tel. Vereinbarung.

ZAHNÄRZTE:

Prim. DDR: Mo, Di, Mi v. 8-12 Uhr,

Döttelmayer: Do v. 8-12 u. 13-17 Uhr,
Tel.: 54818 Fr. v. 8-10 Uhr.

Dr. Kalhs: Mo-Fr von 8-12 Uhr,
Tel.: 54022 Di u. Do v. 17-19 Uhr.

Gemeinschaftspraxis Dr. Laserer

Tel.: 52150 Mo von 8-12 Uhr
und von 13.30-17.30 Uhr,
Di v. 8-12 u. 16-20 Uhr,
Mi v. 8-12 u. 18-20 Uhr,
Do v. 8-12 u. 13.30-17.30 Uhr,
Fr v. 8-12 u. 13.30-16.30 Uhr.

Dr. Walcher:

Tel.: 52377 Mo v. 7.30-14 Uhr,
Di u. Do v. 7.30-12 u.
13.30-17 Uhr,
Fr von 7.30-12 Uhr.

TIERÄRZTE:

Mag. M. u. D. Schartel, Dipl.-Tierärzte:

Tel.: 52495 Mo, Di, Mi, Fr, Sa: 10-12,
Mo-Fr: 17-19 Uhr
u. nach tel. Voranmeldung;
Notdienst: 0-24 Uhr.

GEMEINDEAMT GRUNDLSEE

Bräuhof 97, 8993 Grundlsee
www.grundlsee.at

Parteienverkehr:

Mo-Fr: 8-12 Uhr, Mi: 15-17 Uhr.

Bürgermeister Franz Steinegger

Tel.: 0664/592 29 88
Sprechtag: Mi, 15-17 Uhr
bgm@grundlsee.at

Amtsleiter u. Bauamt Markus Mayerl

Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Buchhaltung Gabi Sandner

Tel.: 03622/8533-21
buchhaltung@grundlsee.at

Standesamt Theresa Grill

Tel.: 03622/8533-24
standesamt@grundlsee.at
t.grill@grundlsee.at

Bürgerservice Gerhild Kroiß

Tel.: 03622/8533-14
g.kroiss@grundlsee.at

Redaktion des Grundlseer Wassermann

Tel.: 03622/8533-11
amtsleitung@grundlsee.at

Bauhofleiter Helmut Gasperl

Tel.: 0676/ 836 22 802
bauhof@grundlsee.at

Altstoffsammelzentrum Ausseerland

Tel.: 0676/836 22 601, asz@badaussee.at
Mo-Fr: 8.30-12 und 13-16.30 Uhr

Die nächste Ausgabe des „GRUNDLSEER
WASSERMANN“ erscheint am **2. März 2023**.
Redaktionsschluss: **9. Feb. 2023**.